

Zufriedenheitsumfrage in den Kitas der Gemeinde Am Mellensee März 2020





Allgemeines

	Titel der Umfrage	Zufriedenheitsumfrage in den Kitas der Gemeinde Am Mellensee März 2020
	Autor	Dirk Pehnert
	Sprache der Umfrage	 Deutsch
	Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL)	https://www.surveio.com/survey/d/G7G5F9J9F9O6V7T4T
	Erste Antwort	01. 03. 2020
	Letzte Antwort	22. 03. 2020
	Dauer	22 Tage



Umfrage Besucher

209

Insgesamt Besuche

106

Fertige Antworten

0

Unvollendete Antworten

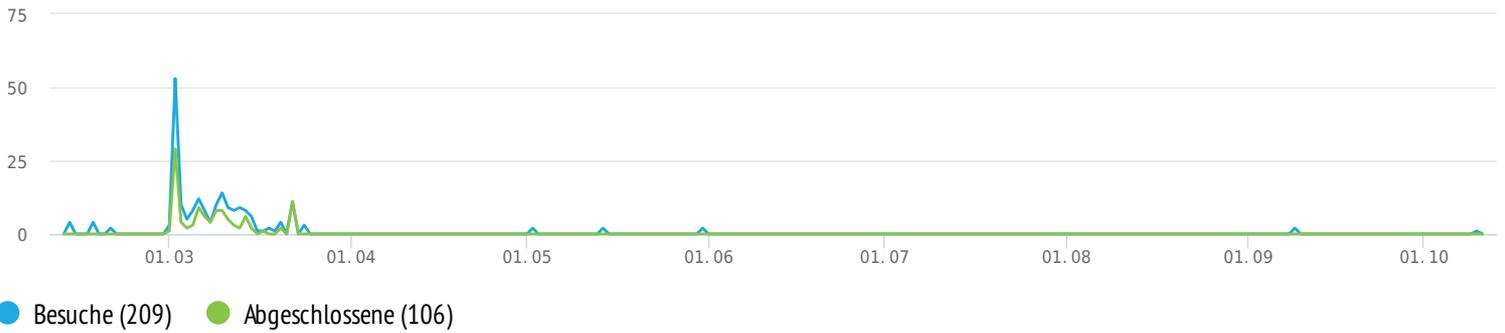
103

Nur gezeigt

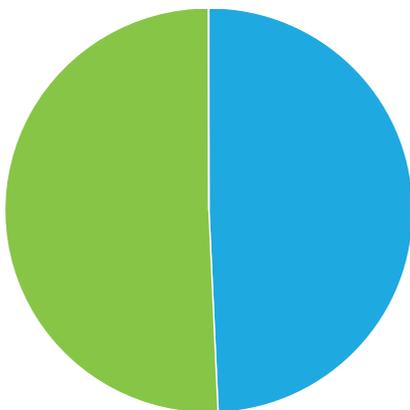
50,7%

Insgesamt Abschlussquote

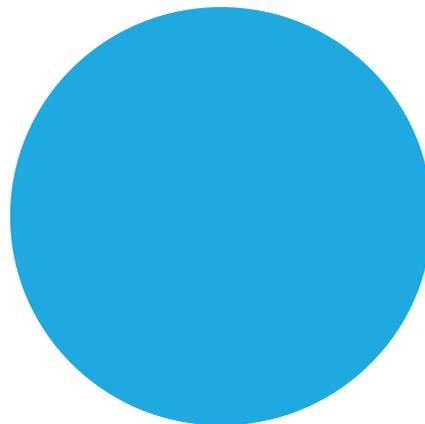
Besuch Historie (01. 03. 2020 – 22. 03. 2020)



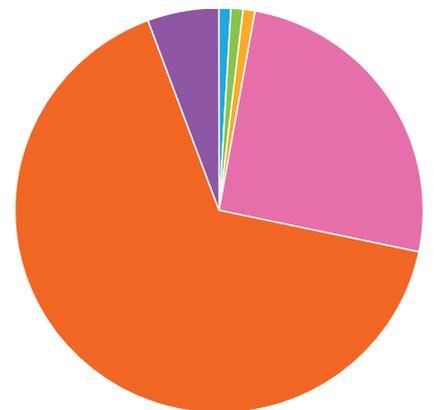
Besucher total



Besuchen Quellen



Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung





- Nur gezeigt (49,3 %)
- Abgeschlossene (50,7 %)
- Unvollständige (0,0 %)

- Direkter Link (100,0 %)

- <1 min. (0,9 %)
- 1-2 min. (0,9 %)
- 2-5 min. (0,9 %)
- 5-10 min. (25,5 %)
- 10-30 min. (66,0 %)
- 30-60 min. (5,7 %)

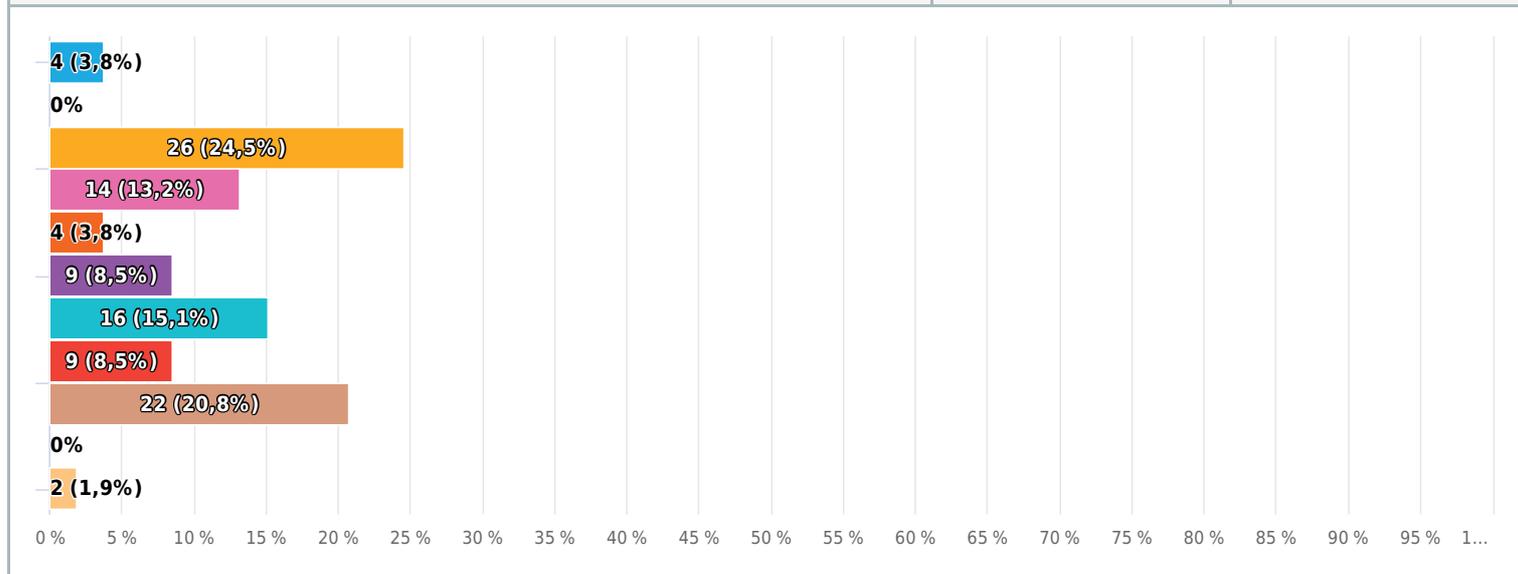


Ergebnisse

1 In welchem Ortsteil der Gemeinde Am Mellensee sind Sie wohnhaft?

Einzelwahl, geantwortet 106 x, unbeantwortet 0 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Fernneuendorf	4	3,8%
Gadsdorf	0	0,0%
Klausdorf	26	24,5%
Kummersdorf-Alexanderdorf	14	13,2%
Kummersdorf-Gut	4	3,8%
Mellensee	9	8,5%
Rehagen	16	15,1%
Saalow	9	8,5%
Sperenberg	22	20,8%
ich wohne außerhalb der Gemeinde in:	0	0,0%
keine Antwort	2	1,9%

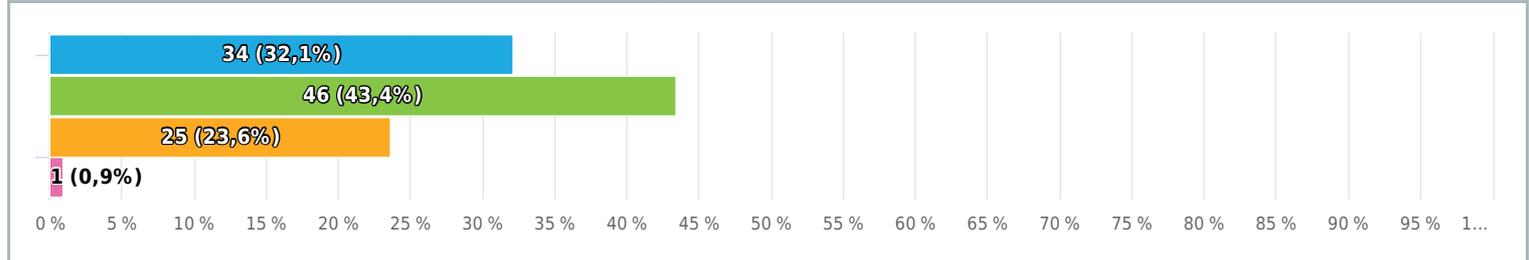




2 Wie alt ist Ihr Kind

Einzelwahl, geantwortet 106 x, unbeantwortet 0 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
U3 - bis 3 Jahre	34	32,1%
Ü3 - 4-6 Jahre	46	43,4%
über 6 Jahre	25	23,6%
keine Antwort	1	0,9%

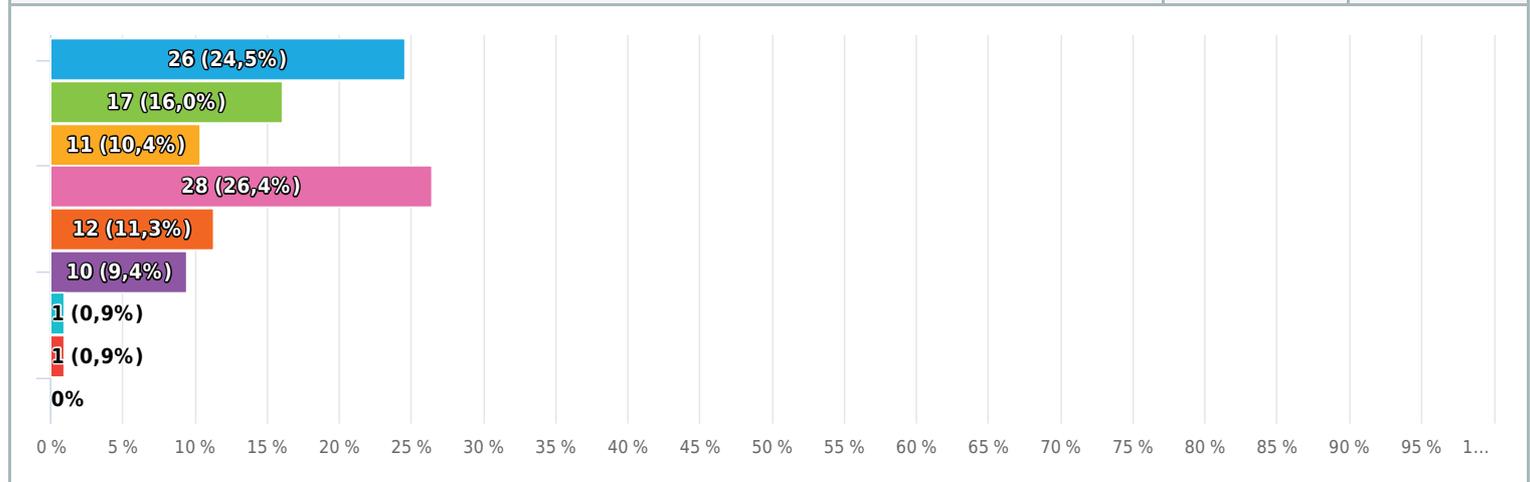




3 In welcher Einrichtung ist Ihr Kind untergebracht?

Einzelwahl, geantwortet 106 x, unbeantwortet 0 x

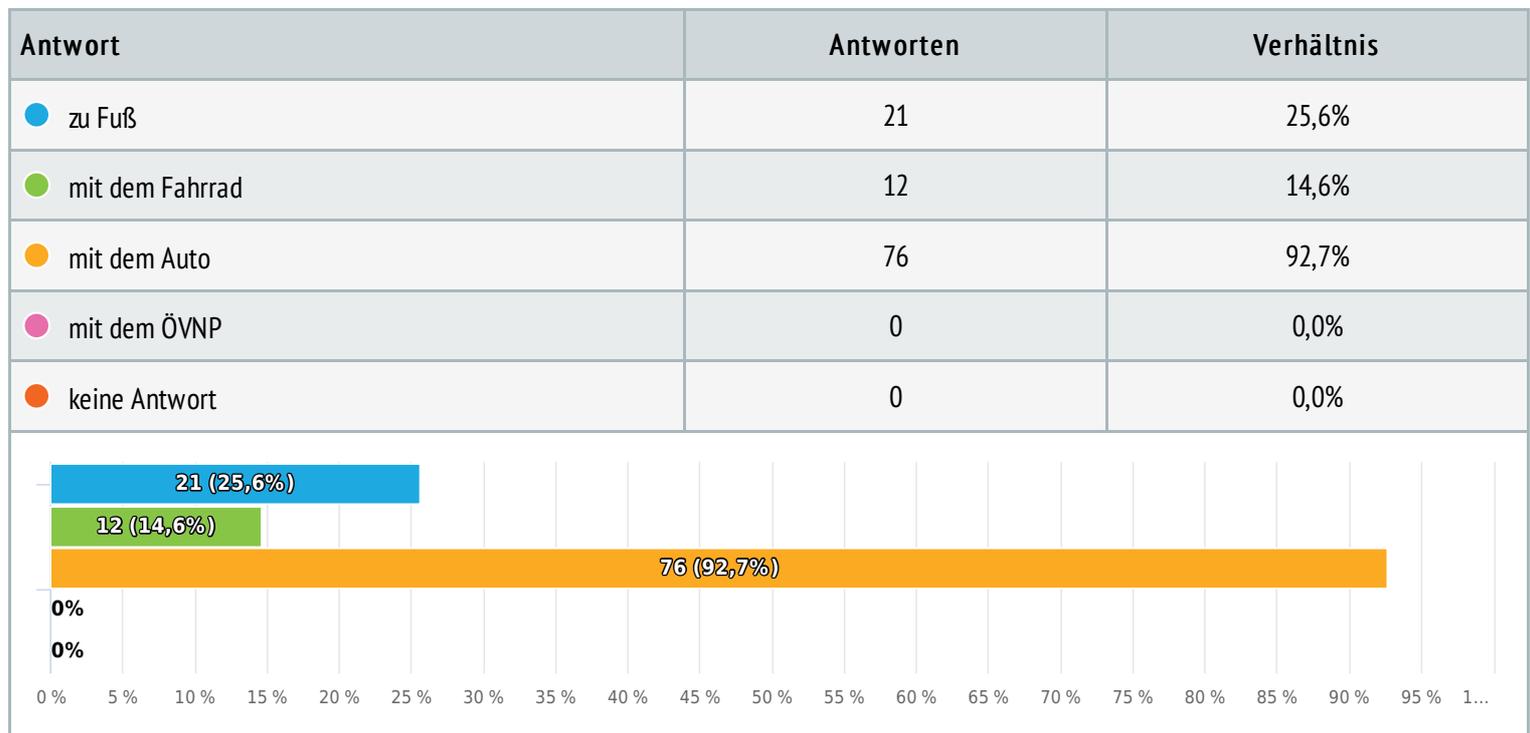
Antwort	Antworten	Verhältnis
Kita "Abenteuerland" Klausdorf	26	24,5%
Kita "Mäusetreff" Rehagen	17	16,0%
Kita "Storchennest" Saalow	11	10,4%
Kita "Wirbelwind" Sperenberg	28	26,4%
Hort "Knallbonbon" Sperenberg	12	11,3%
Hort am Mellensee	10	9,4%
Tagesmutter	1	0,9%
Unser Kind hat trotz Rechtsanspruch noch keinen Kita-Platz in der Gemeinde erhalten.	1	0,9%
eigene Textantwort	0	0,0%





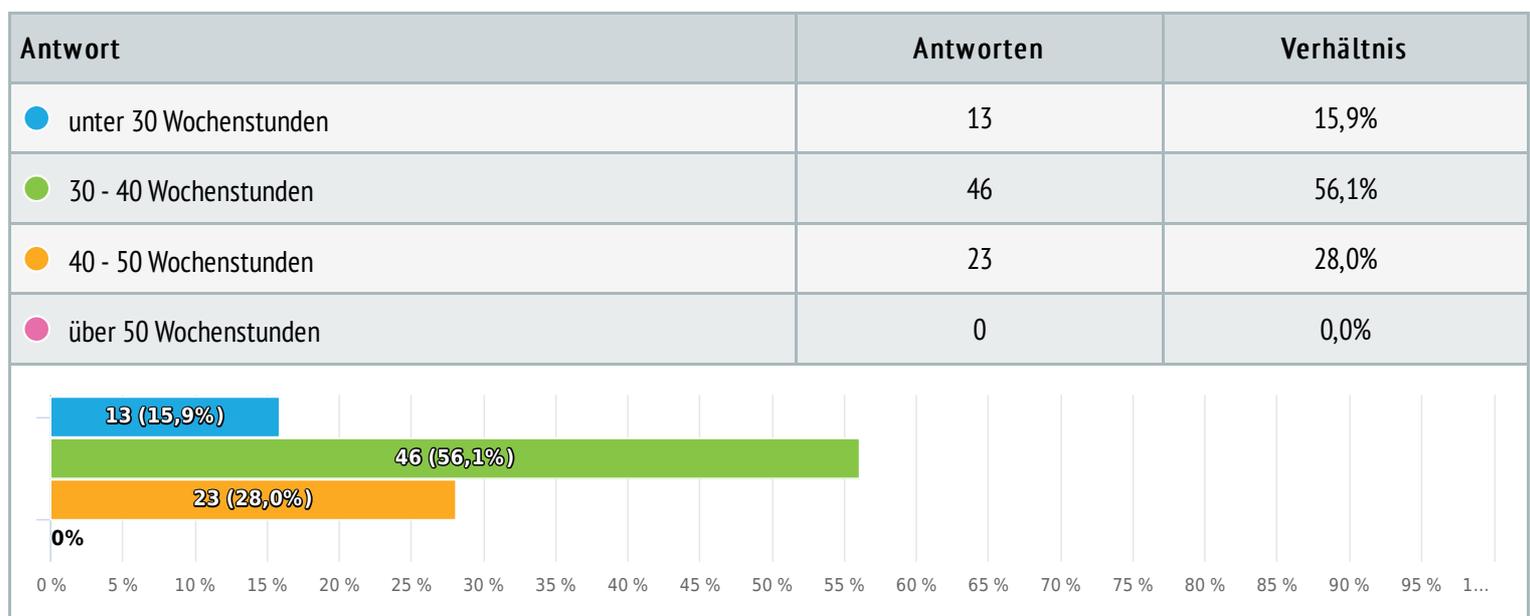
4 Wie bringen Sie Ihre Kinder in den Kindergarten?

Mehrfachauswahl, geantwortet 82 x, unbeantwortet 24 x



5 Wie viele Stunden pro Woche ist Ihr Kind in der Kita?

Einzelwahl, geantwortet 82 x, unbeantwortet 24 x

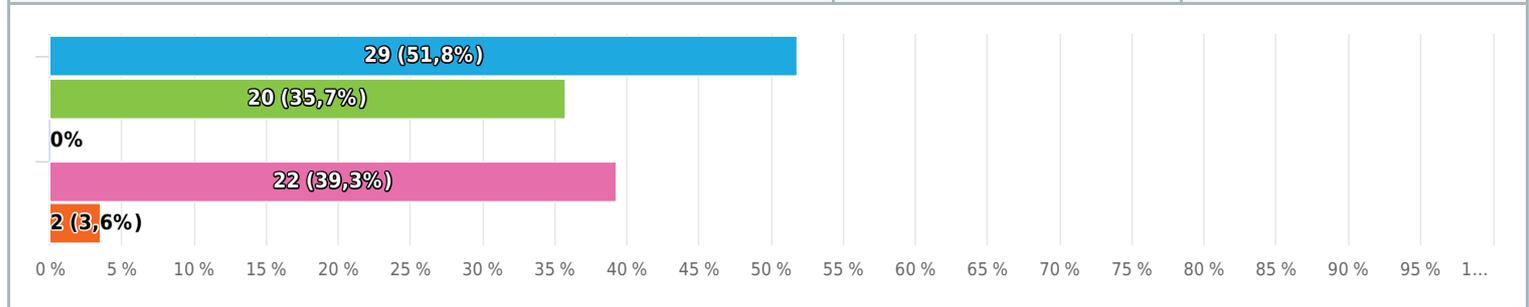




6 Nutzen Sie die Randzeiten wie Frühdienst oder Spätdienstzeiten der Kita?

Mehrfachauswahl, geantwortet 56 x, unbeantwortet 50 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ja - zwischen 6-7:30 Uhr	29	51,8%
● Ja - zwischen 16 - 17:00 Uhr	20	35,7%
● Ja - bis 18 Uhr	0	0,0%
● Nein	22	39,3%
● eigene Antwort	2	3,6%

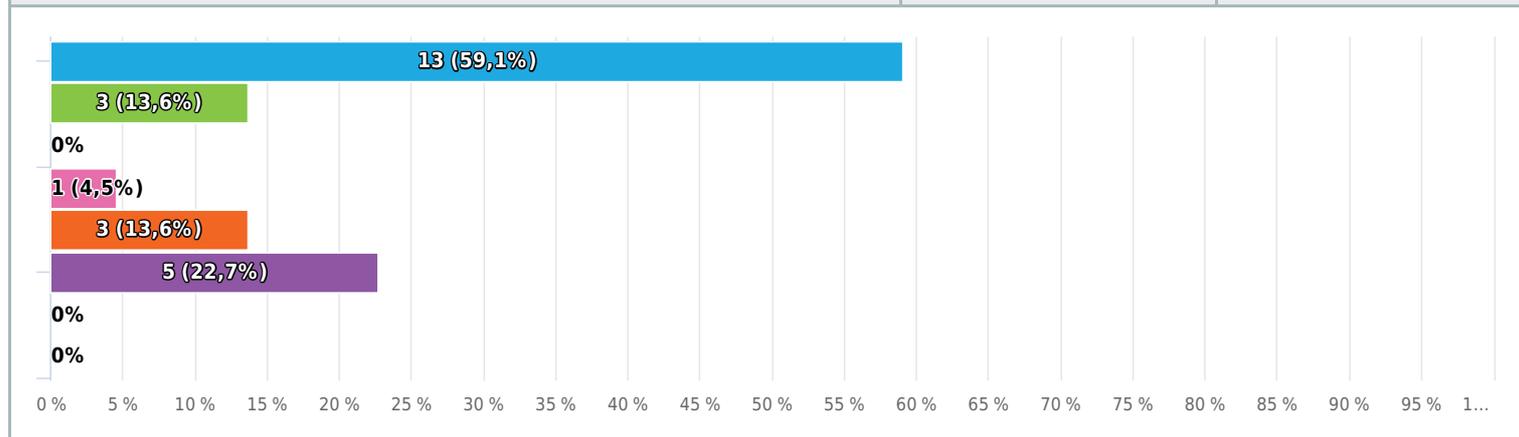




7 Wie bringen Sie Ihr Kind in den Frühhort?

Mehrfachauswahl, geantwortet 22 x, unbeantwortet 84 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
wir nutzen keinen Frühhort.	13	59,1%
Mein Kind geht alleine in den Hort.	3	13,6%
zu Fuss	0	0,0%
mit dem Fahrrad	1	4,5%
mit dem Bus	3	13,6%
mit dem Auto	5	22,7%
eigene Textantwort	0	0,0%
keine Antwort	0	0,0%

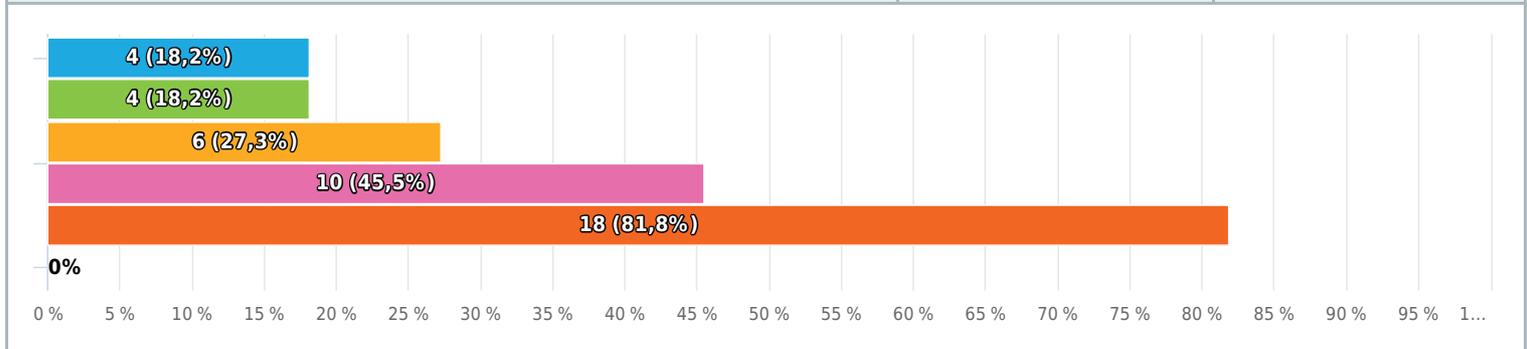




8 Wie holen Sie Ihr Kind vom Hort ab?

Mehrfachauswahl, geantwortet 22 x, unbeantwortet 84 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Mein Kind geht alleine nach Hause	4	18,2%
zu Fuss	4	18,2%
mit dem Fahrrad	6	27,3%
mit dem Bus	10	45,5%
mit dem Auto	18	81,8%
Keine Antwort	0	0,0%

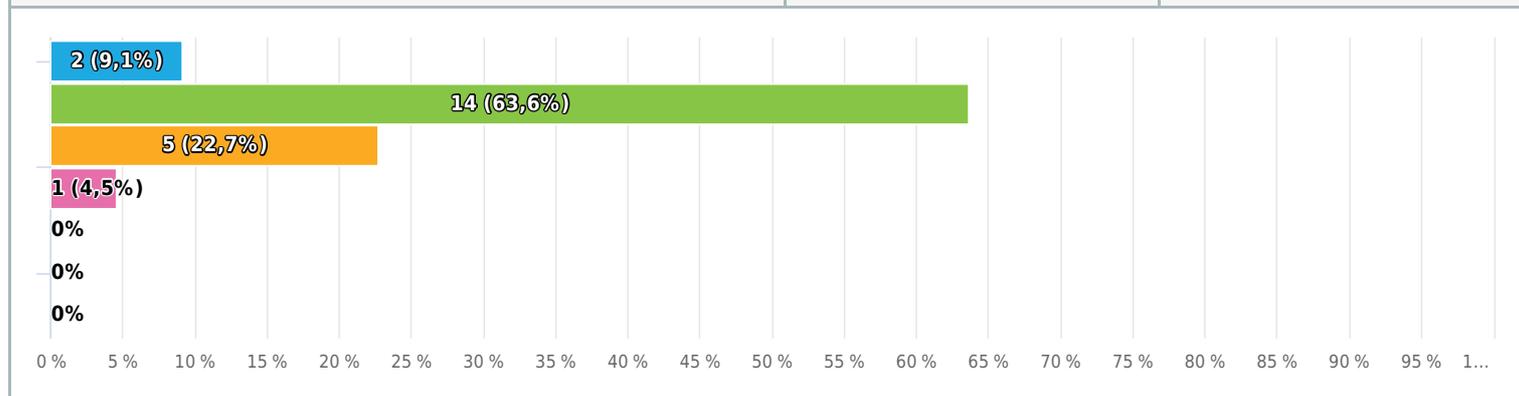




9 Wie viele Stunden pro Woche ist Ihr Kind im Hort?

Einzelwahl, geantwortet 22 x, unbeantwortet 84 x

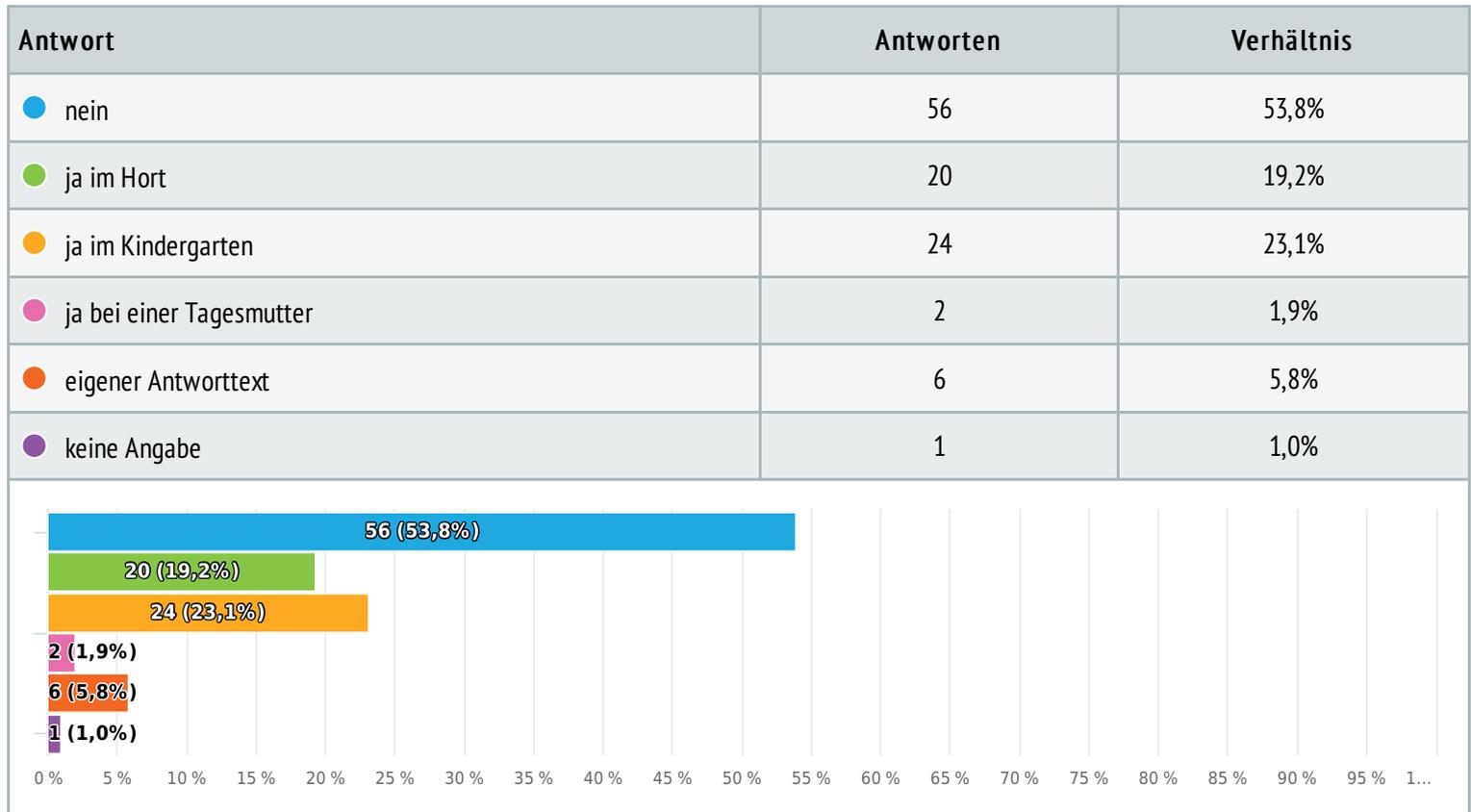
Antwort	Antworten	Verhältnis
bis unter 5 Stunden	2	9,1%
5 bis unter 20 Stunden	14	63,6%
20 bis unter 25 Stunden	5	22,7%
25 bis unter 30 Stunden	1	4,5%
über 30 Stunden	0	0,0%
eigene Textantwort	0	0,0%
keine Antwort	0	0,0%





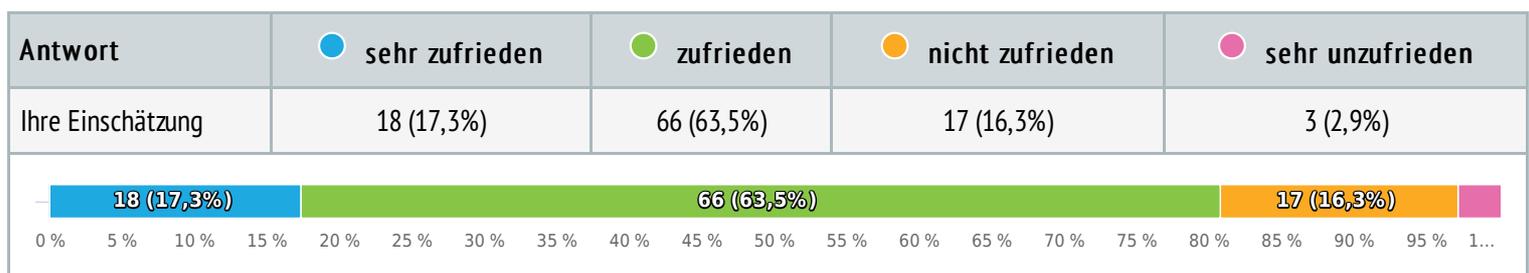
10 Haben Sie noch weitere Kinder in den Einrichtungen in unserer Gemeinde?

Mehrfachauswahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x



11 Wie zufrieden sind sie mit ihrer Einrichtung im Allgemeinen?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

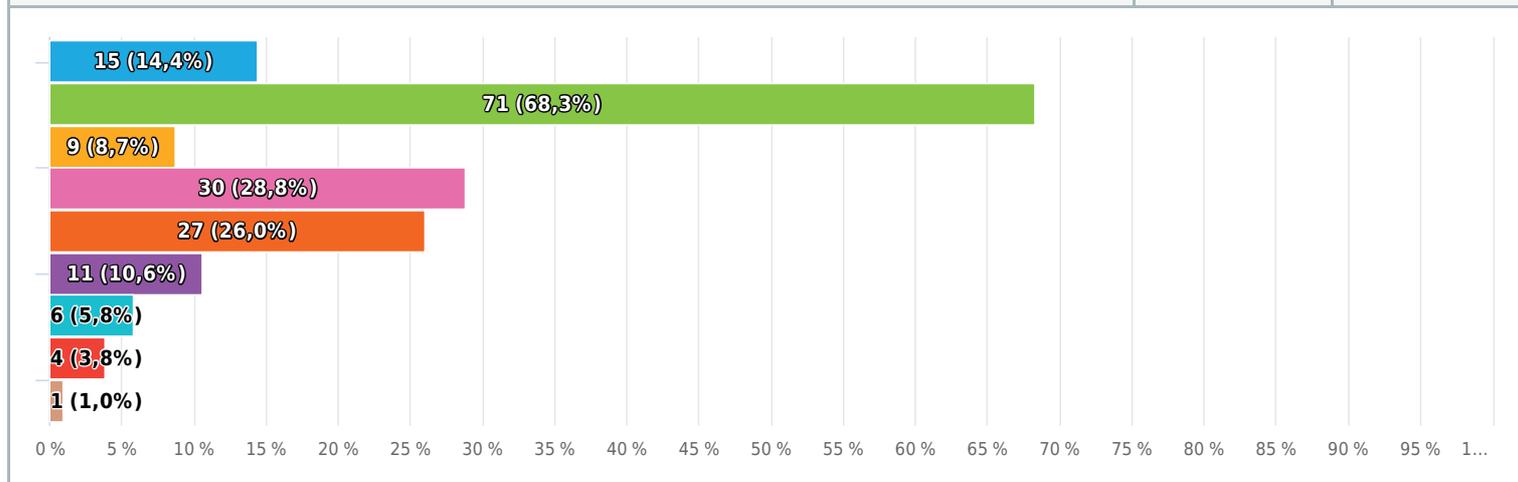




12 Was war der Grund für die Wahl der Einrichtung?

Mehrfachauswahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
das Konzept hat mir zugesagt	15	14,4%
Nähe zum Wohnort	71	68,3%
Nähe zum Arbeitsplatz	9	8,7%
das Geschwisterkind besucht(e) ebenfalls diese Einrichtung	30	28,8%
Nähe zur Schule	27	26,0%
Wir haben keinen anderen Platz bekommen / Angebot von Gemeinde erhalten	11	10,6%
auf Empfehlung anderer Eltern	6	5,8%
eigener Antworttext	4	3,8%
keine Antwort	1	1,0%

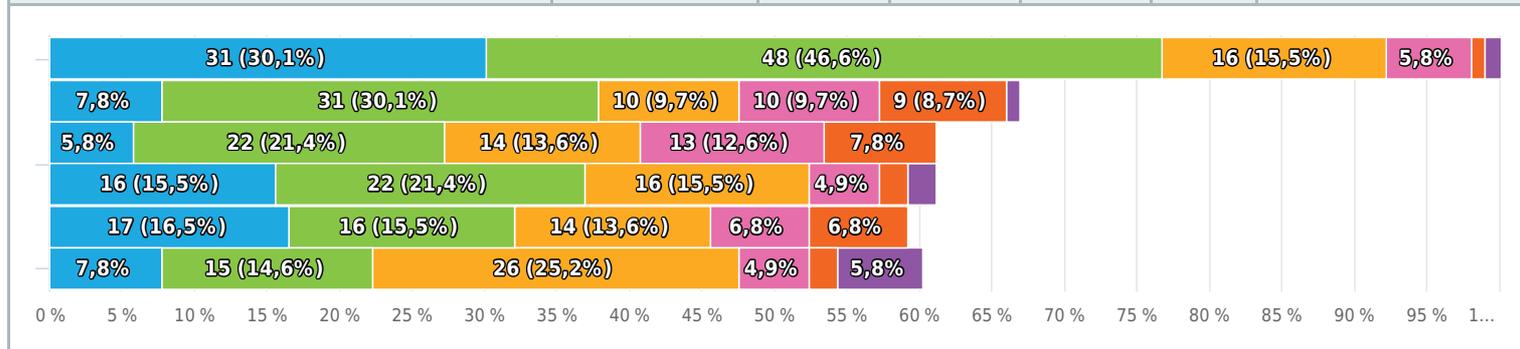




13 Allgemeine Fragen

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 103 x, unbeantwortet 3 x

Antwort	1 -sehr gut	2	3	4	5	6 - ungenügend
Fühlt sich Ihr Kind in der Einrichtung wohl?	31 (30,1%)	48 (46,6%)	16 (15,5%)	6 (5,8%)	1 (1,0%)	1 (1,0%)
Fühlen Sie sich in der Einrichtung wohl?	8 (7,8%)	31 (30,1%)	10 (9,7%)	10 (9,7%)	9 (8,7%)	1 (1,0%)
Hat die Einrichtung eine angenehme Atmosphäre?	6 (5,8%)	22 (21,4%)	14 (13,6%)	13 (12,6%)	8 (7,8%)	0
Sind die Erzieherinnen freundlich?	16 (15,5%)	22 (21,4%)	16 (15,5%)	5 (4,9%)	2 (1,9%)	2 (1,9%)
Ist die Leitung freundlich?	17 (16,5%)	16 (15,5%)	14 (13,6%)	7 (6,8%)	7 (6,8%)	0
Konnten Sie Kontakt zu anderen Eltern knüpfen?	8 (7,8%)	15 (14,6%)	26 (25,2%)	5 (4,9%)	2 (1,9%)	6 (5,8%)

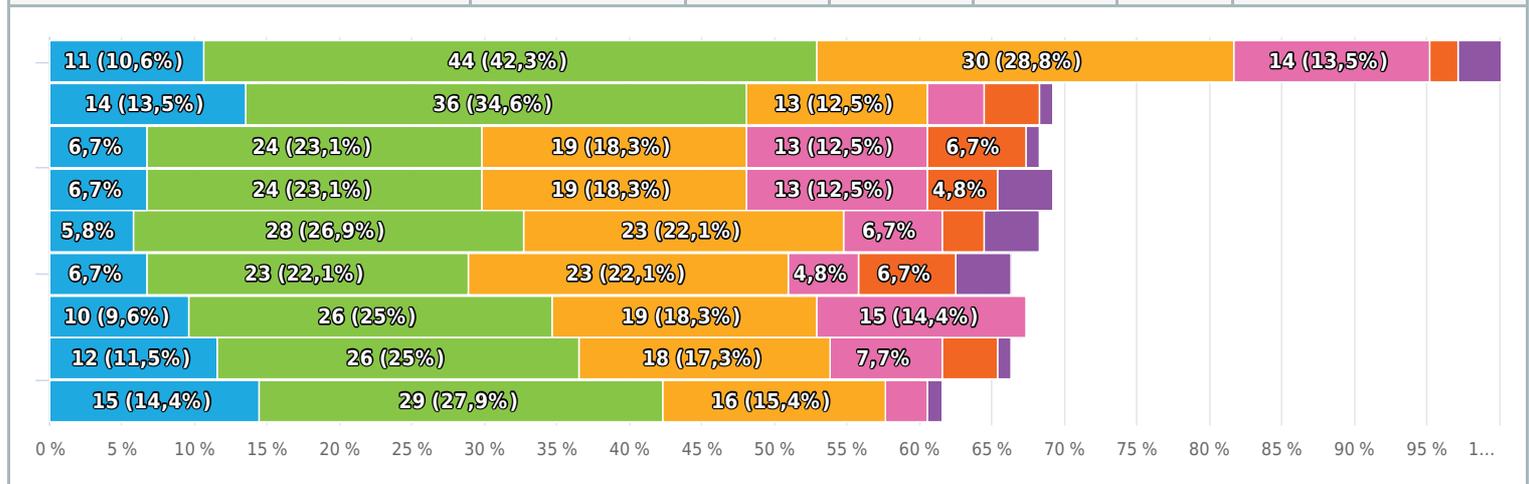




14 Bitte bewerten Sie die Einrichtung Ihres Kindes.

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	1 sehr gut	2	3	4	5	6 - ungenügend
Sauberkeit im Innenbereich	11 (10,6%)	44 (42,3%)	30 (28,8%)	14 (13,5%)	2 (1,9%)	3 (2,9%)
Spielzeuge/Lernmittel im Innenbereich	14 (13,5%)	36 (34,6%)	13 (12,5%)	4 (3,8%)	4 (3,8%)	1 (1,0%)
Zustand Gebäude	7 (6,7%)	24 (23,1%)	19 (18,3%)	13 (12,5%)	7 (6,7%)	1 (1,0%)
Zustand Garderobe	7 (6,7%)	24 (23,1%)	19 (18,3%)	13 (12,5%)	5 (4,8%)	4 (3,8%)
Hygiene	6 (5,8%)	28 (26,9%)	23 (22,1%)	7 (6,7%)	3 (2,9%)	4 (3,8%)
Zustand sanitäre Einrichtungen	7 (6,7%)	23 (22,1%)	23 (22,1%)	5 (4,8%)	7 (6,7%)	4 (3,8%)
Zustand Außenanlage	10 (9,6%)	26 (25,0%)	19 (18,3%)	15 (14,4%)	0	0
Zustand Spielgeräte im Außenbereich	12 (11,5%)	26 (25,0%)	18 (17,3%)	8 (7,7%)	4 (3,8%)	1 (1,0%)
Fluchtwege	15 (14,4%)	29 (27,9%)	16 (15,4%)	3 (2,9%)	0	1 (1,0%)



15 Wie ist Ihre Einschätzung zur pädagogischen Arbeit in der Einrichtung Ihres Kindes?

Mein Kind

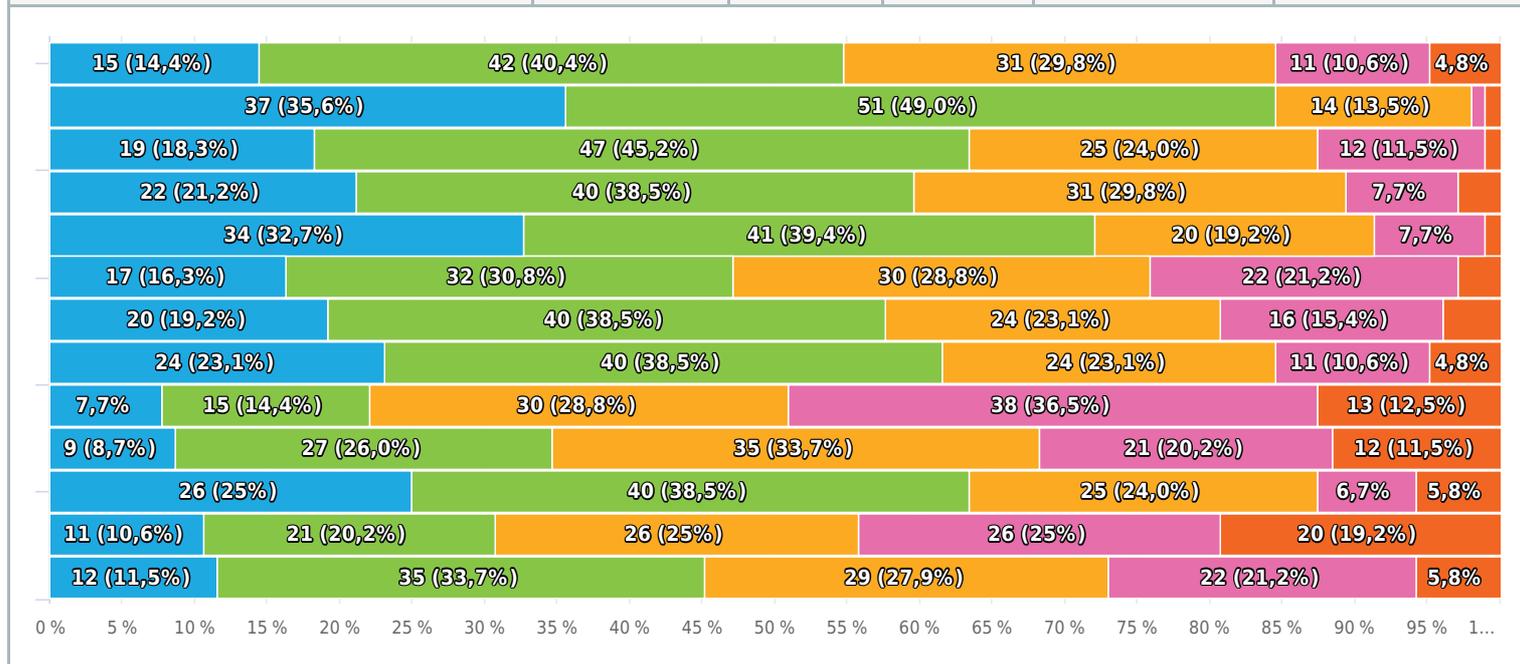
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	stimme voll zu	stimme zu	teils/teils	stimme weniger zu	stimme gar nicht zu
kommt mit dem offenen Konzept gut zurecht.	15 (14,4%)	42 (40,4%)	31 (29,8%)	11 (10,6%)	5 (4,8%)
hat genügend Zeit und Raum zum Spielen.	37 (35,6%)	51 (49,0%)	14 (13,5%)	1 (1,0%)	1 (1,0%)
erlebt Eigenbeteiligung und Mitbestimmung.	19 (18,3%)	47 (45,2%)	25 (24,0%)	12 (11,5%)	1 (1,0%)
wird bei der Entwicklung seiner	22 (21,2%)	40 (38,5%)	21 (20,2%)	9 (8,7%)	2 (1,9%)



Zufriedenheitsumfrage in den Kitas der Gemeinde Am Mellensee März 2020

Selbstständigkeit unterstützt.	22 (21,2%)	40 (38,5%)	31 (29,8%)	8 (7,7%)	5 (4,8%)
erlebt sich in einer Gemeinschaft und übt soziales Verhalten.	34 (32,7%)	41 (39,4%)	20 (19,2%)	8 (7,7%)	1 (1,0%)
wird Verständnis für Natur und Umwelt vermittelt.	17 (16,3%)	32 (30,8%)	30 (28,8%)	22 (21,2%)	3 (2,9%)
wird Sprechen und Sprachentwicklung vermittelt.	20 (19,2%)	40 (38,5%)	24 (23,1%)	16 (15,4%)	4 (3,8%)
bekommt Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache.	24 (23,1%)	40 (38,5%)	24 (23,1%)	11 (10,6%)	5 (4,8%)
lernt verschiedene Kulturen kennen.	8 (7,7%)	15 (14,4%)	30 (28,8%)	38 (36,5%)	13 (12,5%)
erhält vielfältige musikalische Anregungen.	9 (8,7%)	27 (26,0%)	35 (33,7%)	21 (20,2%)	12 (11,5%)
hat vielfältige Möglichkeiten zum künstlerischen gestalten.	26 (25,0%)	40 (38,5%)	25 (24,0%)	7 (6,7%)	6 (5,8%)
erlebt verschiedene Ausflüge/Projekte.	11 (10,6%)	21 (20,2%)	26 (25,0%)	26 (25,0%)	20 (19,2%)
erlebt vielfältige Feste in der Einrichtung.	12 (11,5%)	35 (33,7%)	29 (27,9%)	22 (21,2%)	6 (5,8%)

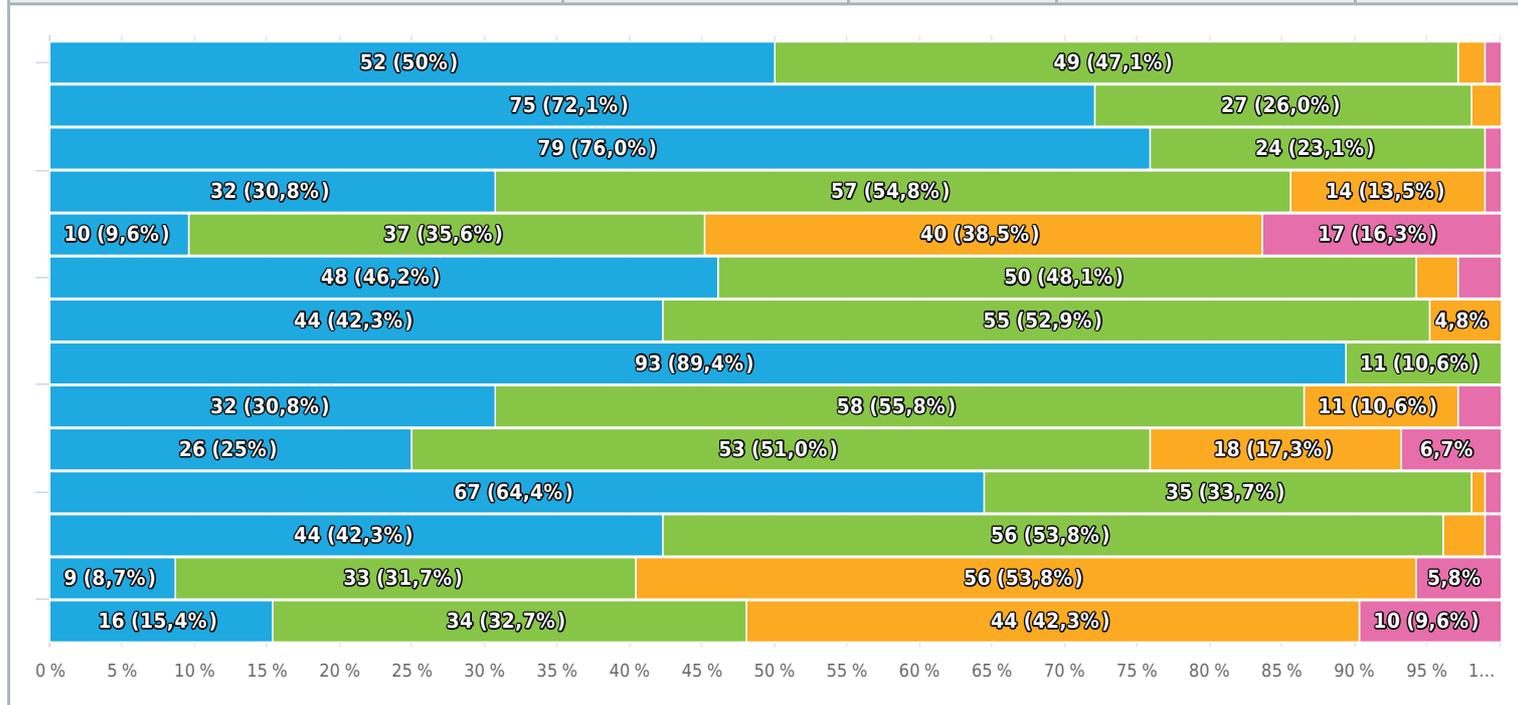




16 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aktivitäten für die Entwicklung Ihres Kindes?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	● sehr wichtig	● wichtig	● nicht wichtig	● egal
Basteln / Malen	52 (50,0%)	49 (47,1%)	2 (1,9%)	1 (1,0%)
Erzählen / Vorlesen	75 (72,1%)	27 (26,0%)	2 (1,9%)	0
Experimentieren	79 (76,0%)	24 (23,1%)	0	1 (1,0%)
Kochen / Backen	32 (30,8%)	57 (54,8%)	14 (13,5%)	1 (1,0%)
vermitteln von religiösen Unterschieden	10 (9,6%)	37 (35,6%)	40 (38,5%)	17 (16,3%)
Ruhe / Entspannen	48 (46,2%)	50 (48,1%)	3 (2,9%)	3 (2,9%)
Singen Musizieren	44 (42,3%)	55 (52,9%)	5 (4,8%)	0
Spielen im Freien	93 (89,4%)	11 (10,6%)	0	0
Spielen in den Räumen	32 (30,8%)	58 (55,8%)	11 (10,6%)	3 (2,9%)
Tanzen	26 (25,0%)	53 (51,0%)	18 (17,3%)	7 (6,7%)
Sport	67 (64,4%)	35 (33,7%)	1 (1,0%)	1 (1,0%)
Werken / Bauen	44 (42,3%)	56 (53,8%)	3 (2,9%)	1 (1,0%)
Umgang mit digitalen Medien	9 (8,7%)	33 (31,7%)	56 (53,8%)	6 (5,8%)
Fremdsprachen	16 (15,4%)	34 (32,7%)	44 (42,3%)	10 (9,6%)

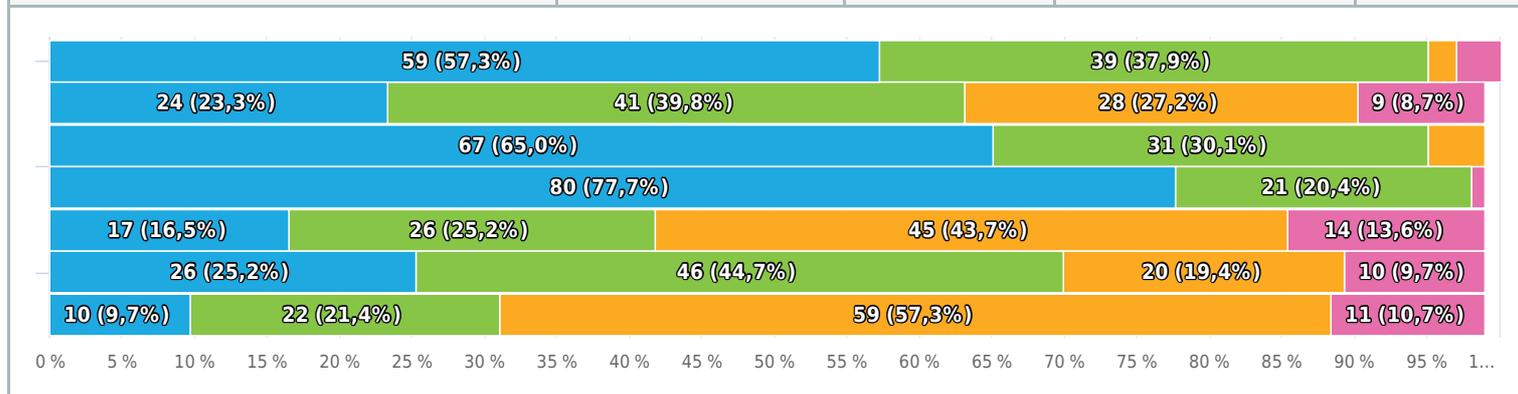




17 Wie wichtig finden Sie folgende Aktivitäten außerhalb der Einrichtung für Ihr Kind?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 103 x, unbeantwortet 3 x

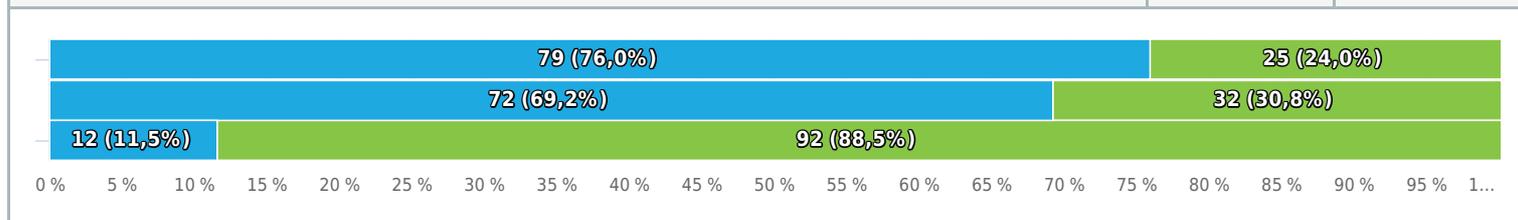
Antwort	● sehr wichtig	● wichtig	● nicht wichtig	● egal
Erkundungen im Ort	59 (57,3%)	39 (37,9%)	2 (1,9%)	3 (2,9%)
Aktivitäten außerhalb des Ortes	24 (23,3%)	41 (39,8%)	28 (27,2%)	9 (8,7%)
Spazieren gehen	67 (65,0%)	31 (30,1%)	4 (3,9%)	0
Wald entdecken	80 (77,7%)	21 (20,4%)	0	1 (1,0%)
Besuch bei Firmen der Region	17 (16,5%)	26 (25,2%)	45 (43,7%)	14 (13,6%)
Treffen mit Senioren	26 (25,2%)	46 (44,7%)	20 (19,4%)	10 (9,7%)
Besuch im Gemeindehaus (Verwaltung)	10 (9,7%)	22 (21,4%)	59 (57,3%)	11 (10,7%)



18 Kennen Sie?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	● JA	● NEIN
Leitfaden der Gemeinde Am Mellensee für die pädagogische Einrichtungen	79 (76,0%)	25 (24,0%)
Bildungskonzept Ihrer Einrichtung	72 (69,2%)	32 (30,8%)
sexualpädagogisches Konzept Ihrer Einrichtung	12 (11,5%)	92 (88,5%)

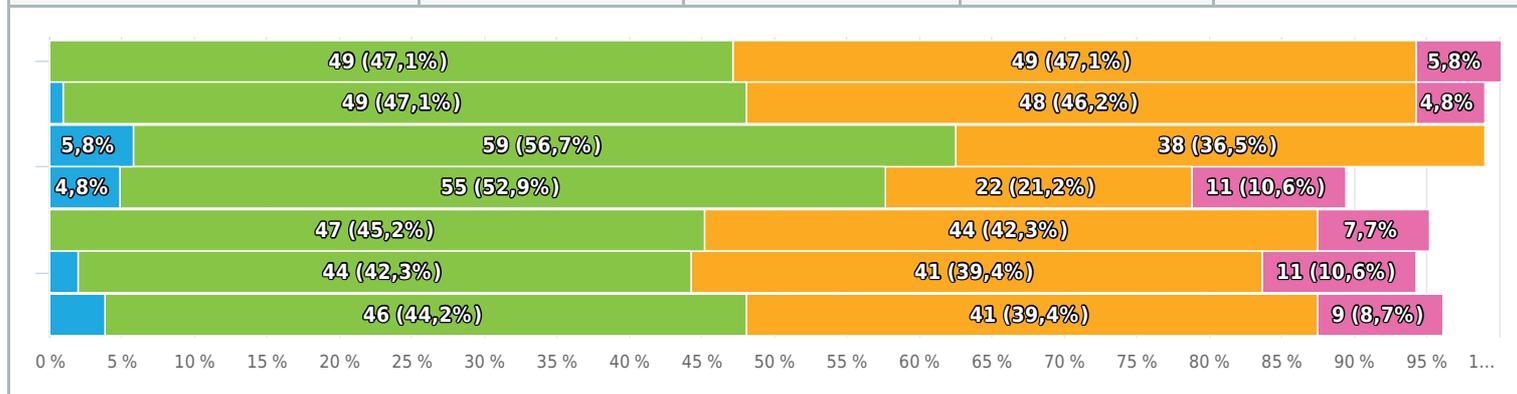




19 Wie wünschen Sie sich die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	● vermindern	● ausreichend	● verstärken	● neu einführen
Elternabende	0	49 (47,1%)	49 (47,1%)	6 (5,8%)
regelmäßige Einzelgespräche	1 (1,0%)	49 (47,1%)	48 (46,2%)	5 (4,8%)
Tür- & Angelgespräche	6 (5,8%)	59 (56,7%)	38 (36,5%)	0
Hospitationen	5 (4,8%)	55 (52,9%)	22 (21,2%)	11 (10,6%)
Gemeinsame Aktionen	0	47 (45,2%)	44 (42,3%)	8 (7,7%)
Eltern-Kind-Nachmittage	2 (1,9%)	44 (42,3%)	41 (39,4%)	11 (10,6%)
Gemütliche Treffen/Basteln	4 (3,8%)	46 (44,2%)	41 (39,4%)	9 (8,7%)

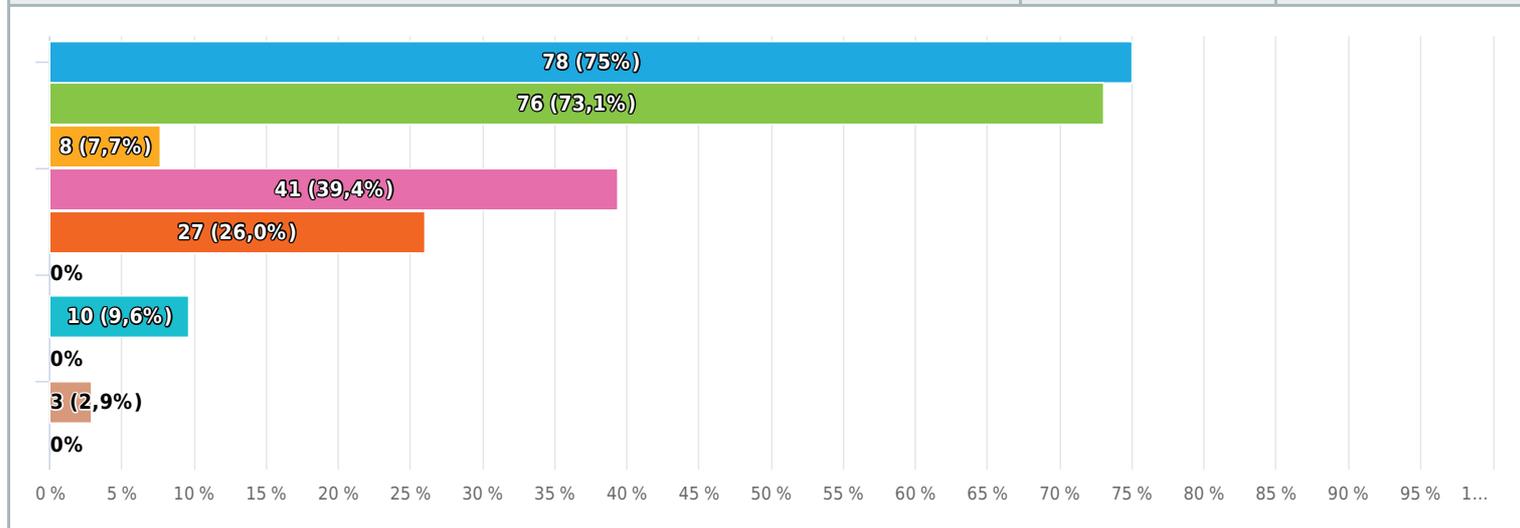




20 Welcher Kommunikationsweg für Informationen und Termine ist Ihnen am liebsten?

Mehrfachauswahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

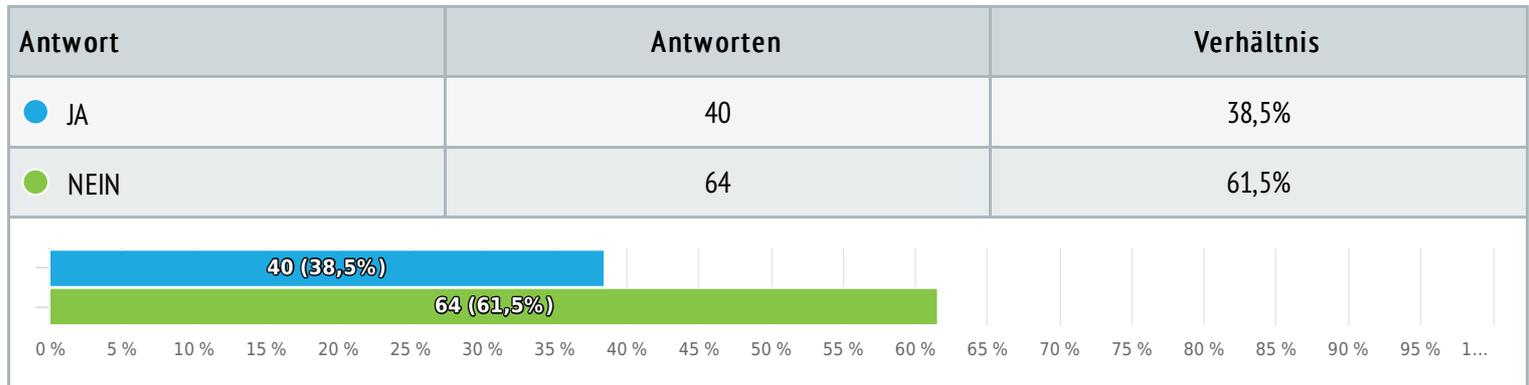
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Aushang an der Elterninformationswand	78	75,0%
● Zettel im Fach des Kindes	76	73,1%
● nur mündliche Information über die Erzieher	8	7,7%
● per Email	41	39,4%
● per WhatsApp	27	26,0%
● Messengerdienst	0	0,0%
● per Information auf der Internetseite der Gemeinde	10	9,6%
● eigene Antwort:	0	0,0%
● ist mir egal	3	2,9%
● keine Antwort	0	0,0%





21 Kennen Sie das Beschwerdemanagement in der Einrichtung Ihres Kindes?

Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x



22 Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Beschwerdemanagement?

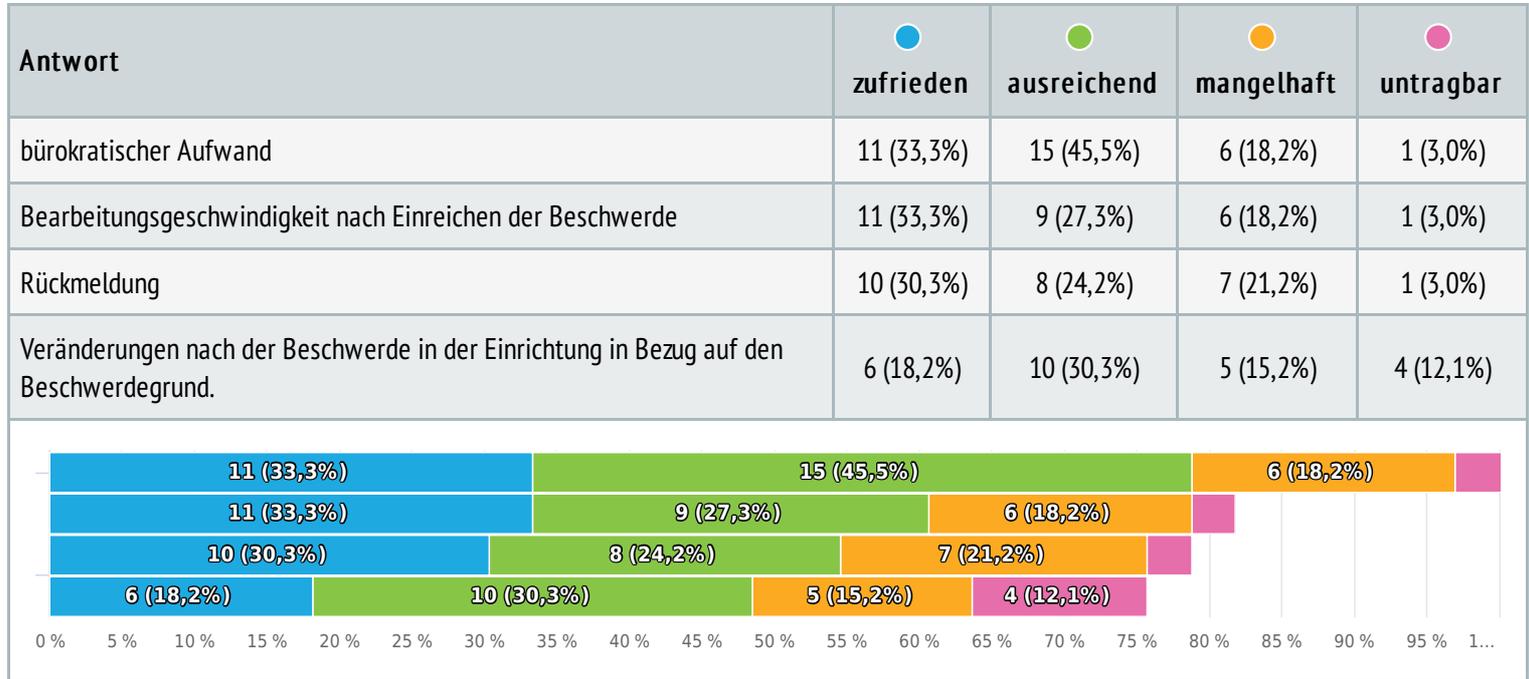
Text Frage, geantwortet 40 x, unbeantwortet 66 x

- (20x)
- Bei Probleme gehe ich direkt zur kitaleitung und bis jetzt fanden wir immer eine gemeinsame und schnelle Lösung .
- Bisher gut
- Bisher keine Erfahrungen
- Brauchten uns noch nicht beschweren.
- Es ist gut erkennbar und umsetzbar
- Es werden immer schnelle Lösungen gefunden.
- Habe ich in dieser Form noch nicht gebraucht, könnte immer direkt mit den Erzieher n geklärt werden
- Habe ich noch nicht genutzt
- Ich bespreche meine Anliegen sehr gern mit der Leiterin - bisher konnten wir so mein Anliegen klären.
- Ich suche immer den Weg zur Kita Leiterin oder zum Erzieher
- Ich werde keine Beschwerden übers Amt machen. Sondern nehme den direkten Weg. Und ein offenes Ohr finde ich bei Erziehern oder Leitung immer. Und gem wird nach Lösungen geschaut...
- Keine
- kolleginnen haben immer ein offenes ohr und sind stets interessiert an informationen un input
- Leider erfährt man zu wenig darüber.
- Noch nicht genutzt
- Nur positiv
- Schleppend...
- Verbesserungswürdig. Das Gefühl das die Verwaltung es persönlich nimmt, und nicht professionell
- War ok, hat aber nichts gebracht
- Wurde nicht genutzt.



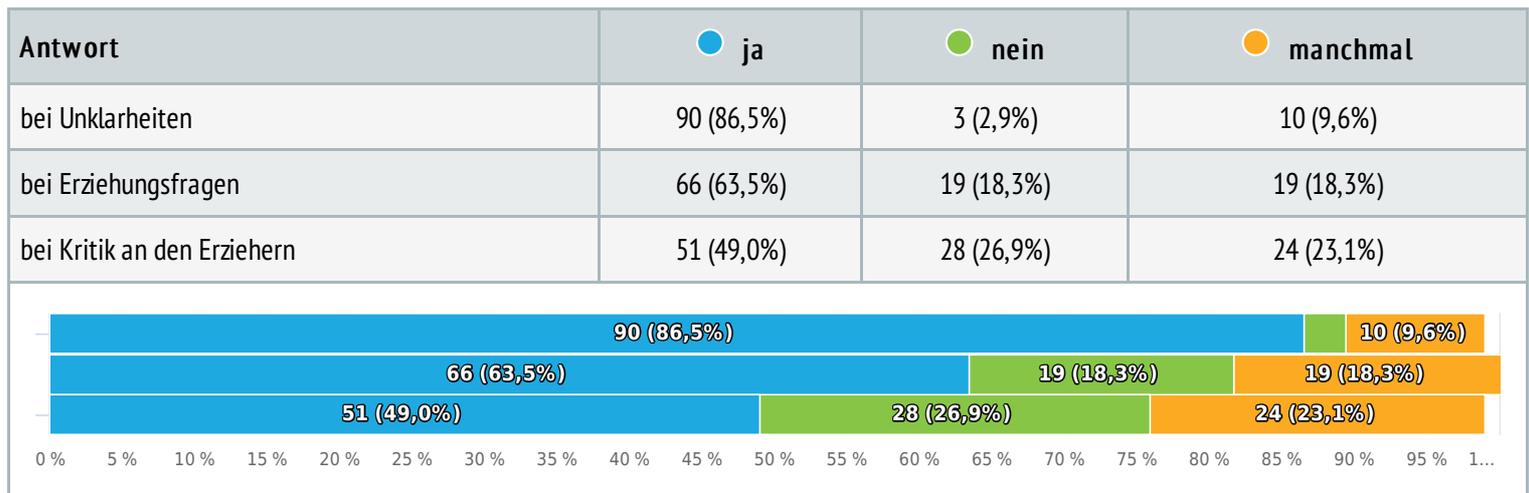
23 Wie würden Sie das Beschwerdesystem bewerten?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 33 x, unbeantwortet 73 x



24 Trauen Sie sich, bei Fragen, Problemen oder Kritik die Erzieher bzw. Einrichtungsleitung anzusprechen?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

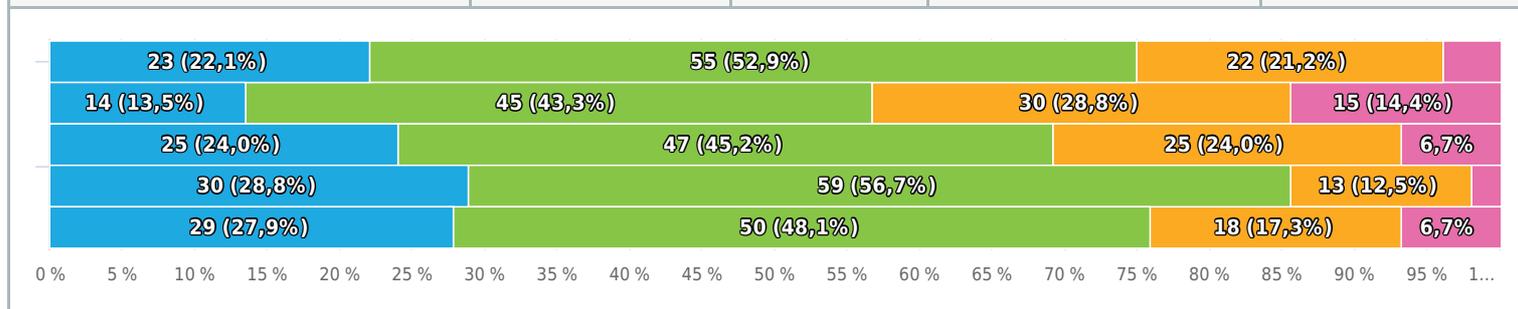




25 Bitte bewerten Sie die Verpflegung in der Einrichtung Ihres Kindes.

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Antwort	● sehr gut	● gut	● ausreichend	● schlecht
Frühstück	23 (22,1%)	55 (52,9%)	22 (21,2%)	4 (3,8%)
Mittag	14 (13,5%)	45 (43,3%)	30 (28,8%)	15 (14,4%)
Vesper	25 (24,0%)	47 (45,2%)	25 (24,0%)	7 (6,7%)
Getränke zu den Mahlzeiten	30 (28,8%)	59 (56,7%)	13 (12,5%)	2 (1,9%)
Getränke zwischendurch	29 (27,9%)	50 (48,1%)	18 (17,3%)	7 (6,7%)



26 Platz für Anmerkungen zur Verpflegung:

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

- (60x)
- /
- abwechslungsreiche und kindgerechte Verpflegung anbieten
- Auswahlmöglichkeiten durch den Caterer nicht immer kindgerecht; mein Kind mag das Essen nicht
- Bewertung der Verpflegung meinerseits nicht möglich, musste aber etwas ankreuzen.
- Bisher gibt es alles was mein Kind mag
- bisher leider nur mäßig, entspricht nicht den Vorgaben zur Kinderernährung der DGE, keine wirklichen Möglichkeiten in der Küche der Einrichtung
- Bitte einen neuen Anbieter
- Bitte einen neuen caterer
- Bitte gern weniger Süßigkeiten (Nutella, Marmeladen etc.) ausgeben, Danke
- das buffet ist eine super idee und wird von den kindern gut angenommen.auswahl ist in ordnung.
- Das Essen sollte mehr auf die Kinder abgestimmt werden
- Das Frühstück sieht sehr ansprechend aus, manchmal schon wie ein kleines Buffet. Mittagessen schmeckt manchmal/oft nicht so sehr. Von einem dreijährigen Kind kommt jedoch leider oft nicht so ein verlässliches Feedback. Ich wünsche mir seit langem eine eigene Küche in der Gemeinde für alle/mehrere Einrichtungen in der Gemeinde. Mit regionalen Produkten und kurzen Wegen.
- Das Mittagessen von Sodexo schmeckt meinem Kind oft nicht
- Den U3 Kindern steht nicht in unmittelbarer Umgebung Getränke zur Verfügung. Manche können sich diesbezüglich noch gar nicht äußern, wenn sie es nicht sehen.
- Der Mittagsspeiseplan ist oftmals nicht kindgerecht. Es gibt nur Milch als Getränkeauswahl.

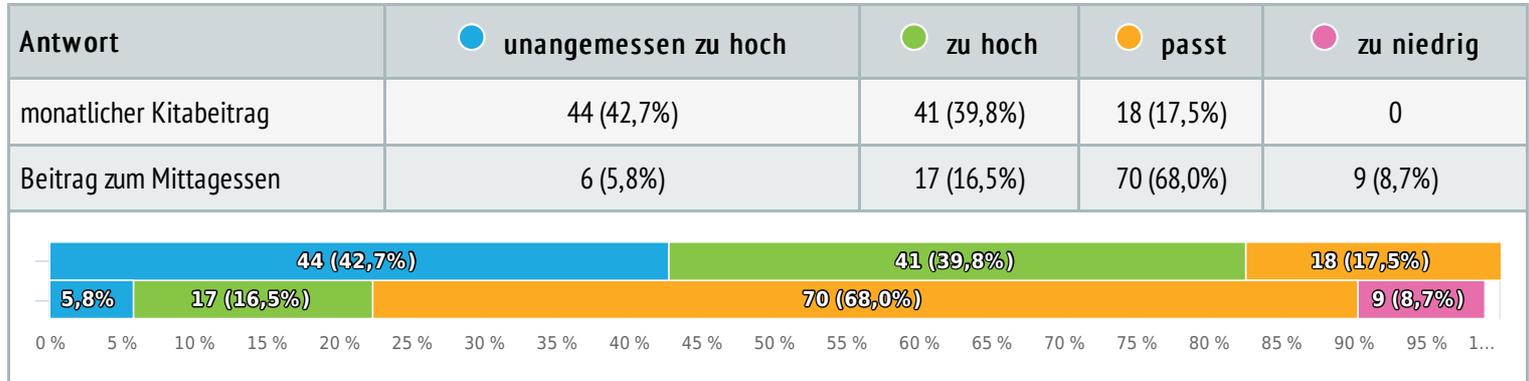


- Die Erzieher versuchen, dass Einheitsessen des Caterers, mit teilweise selbst mitgebrachten Obst und Gemüse zu kompensieren. Mir persönlich, wäre eine gesunde, nahrhafte und abwechslungsreiche Ernährung meines Kindes, auch den einen oder anderen Euro mehr wert. Da gibt's doch auch, mit Sicherheit, regionale Caterer, die das besser machen!
- Die Kinder sollten auch etwas an das Essen (Vesper) erinnert werden.
- Die Mittagsverpflegung ist des öfteren nicht ausgewogen. Gesunde Ernährung sieht anders aus.
- Es gibt immer wieder Rückmeldungen das die essen anbieter nicht ausreichend gut liefern. Auch würde mehrmals angeregt andere Lieferanten zu mobilisieren und eventuell auch, wie wohl früher mal üblich, selbst zu kochen. Da sollte auf jedenfall dran gearbeitet werden.
- Es gibt zwar eine große Auswahl, jedoch sehr viel Zucker und Fleisch. Ich wünsche mir zuckerfreie Mahlzeiten und die Reduzierung von Fleisch. Außerdem wünsche ich mir ein abwechslungsreiches Frühstück mit Haferflocken, Müsli und Yoghurt. Auch zu den Festen wünsche ich mir gesündere Optionen. Ich wünsche mir, dass mein Kind lernt wie man sich gesund ernährt und dass man ihn mit der Ernährung in der Einrichtung beim Wachsen und Lernen unterstützt. Bitte überarbeiten sie die Ernährungsrichtlinien.
- Es ist sehr schwierig in der Region eine frische Verpflegung ohne Zusätze und konservierungsstoffe zu finden
- Gesünderes Essen gewünscht
- Ich empfinde gerade die Verpflegung von den 0-2 jährigen katastrophal. Nutella und Schokocornflakes sind täglich auf dem Speiseplan. Allerdings wurde dieser teilweise angepasst.
- Ich finde es sehr schön, dass das Essen einheitlich ist!
- Keine Ausgewogene Ernährung. Zuviel Süßes, Nutella, Kuchen, Cornflakes. Essenauswahl zum Mittag oft das Selbe. Soßen zu dick, Gemüse zukocht. Schokoladensuppe als Mittagessen schrecklich.
- Kinder, besonders die Krippenkinder bekommen viel zu viel Zucker und Süßes. Das Mittagessen ist qualitativ sehr schlecht, häufig überwürzt und viel Knoblauch und das bei Kleinkindern. Es gibt zu wenig Gemüse. Zwischendurch wird den Kindern selten Trinken angeboten. Sie müssen zwingend selbst aktiv werden.
- Laut Erzieher immer wieder schlecht kommt immer drauf an welcher Koch da ist
- Leider gibt es sehr viele Süßspeiswn. Wurde auch mit dem Catering bereits besprochen.
- Leider wird der gutgemeinte Leitfaden als Arbeitsvermeidungsstrategie im Bereich Kita (nicht Krippe) verstanden. Die Kinder werden nur noch verwahrt, nicht angeleitet oder gefördert. Die Leiterin versagt fachlich überschreitet ihre Kompetenzen und schreit im laufenden Betrieb Kolleginnen an, die das Konzept aktiv umsetzen. Erziehung-u.Bildungsauftrag wird aktiv verweigert.
- Mehr Abwechslung vor allem zum vesper .
- Mein Kind trinkt zum Beispiel nur sprudelwasser es gibt aber nur stilles Wasser und Tee. Sie trinkt dadurch zu wenig. Die Kinder sollten auch öfter dazu animiert werden zu trinken. Zum Essen meinte mein Kind das ihr das Essen sehr gut schmeckt. Das ich von Konserven aus gehe habe ich gut angegeben. Frisch ist natürlich immer am besten.
- Neuer Essensanbieter
- Nutella und Marmelade gehören zum Frühstück dazu, auch wenn einige Eltern dagegen sind.
- ungesund, unpassend für (Klein-)kindliche Entwicklung, falsche Anreize (Süßigkeitenals Belohnung)
- Unser Kind ist mit der mittags Verpflegung nicht zufrieden. Obwohl er Mittag gern ist. Er sagt, es schmeckt nicht. Ich schaue mir den Essensplan wöchentlich an und finde dass er von den angegebenen Auswahlmöglichkeiten nicht abwechslungsreich genug ist. Und Kinder sollten auch beim Lieferanten mitbestimmen dürfen. Es ist Essen für unsere Kinder!
- Versorger Vielfalt prüfen
- Viel zu viel Zucker immer süßes zur Wahl!! Gesunde Ernährung fängt in der Kita an aber leider nicht in rehaGen
- Wegen der häuslichen Ersparnis ist es vom Preis normal was die Gemeinde anbietet.
- Weniger Süßigkeiten, Kuchen
- Wenn auch mal unterschiedliche säfte zur Auswahl stehen würden, anstelle von Tee oder Wasser. Die küchenhilfe hat ein sehr ungepflegte Äußeres und das gefällt absolut gar nicht. Das Rauchen hinter dem Fahrradständer ist auch unangebracht und sollte geändert werden.
- Wir sind sehr zufrieden mit der Verpflegung.
- Wir würden gern auch ein paar Euro mehr für die Verpflegung ausgeben, wenn dann die Qualität stimmt! Zu erwähnen ist, dass die Erzieher teils aus eigener Tasche frisches Obst und Gemüse mitbringen, um den Kindern gesunde Ernährung näher zu bringen und neue Lebensmittel zu erkunden .
- Zum Frühstück z. B. selbst gemachte Aufstriche
- Zu viele Süßigkeiten, ständig das gleiche Mittagessen



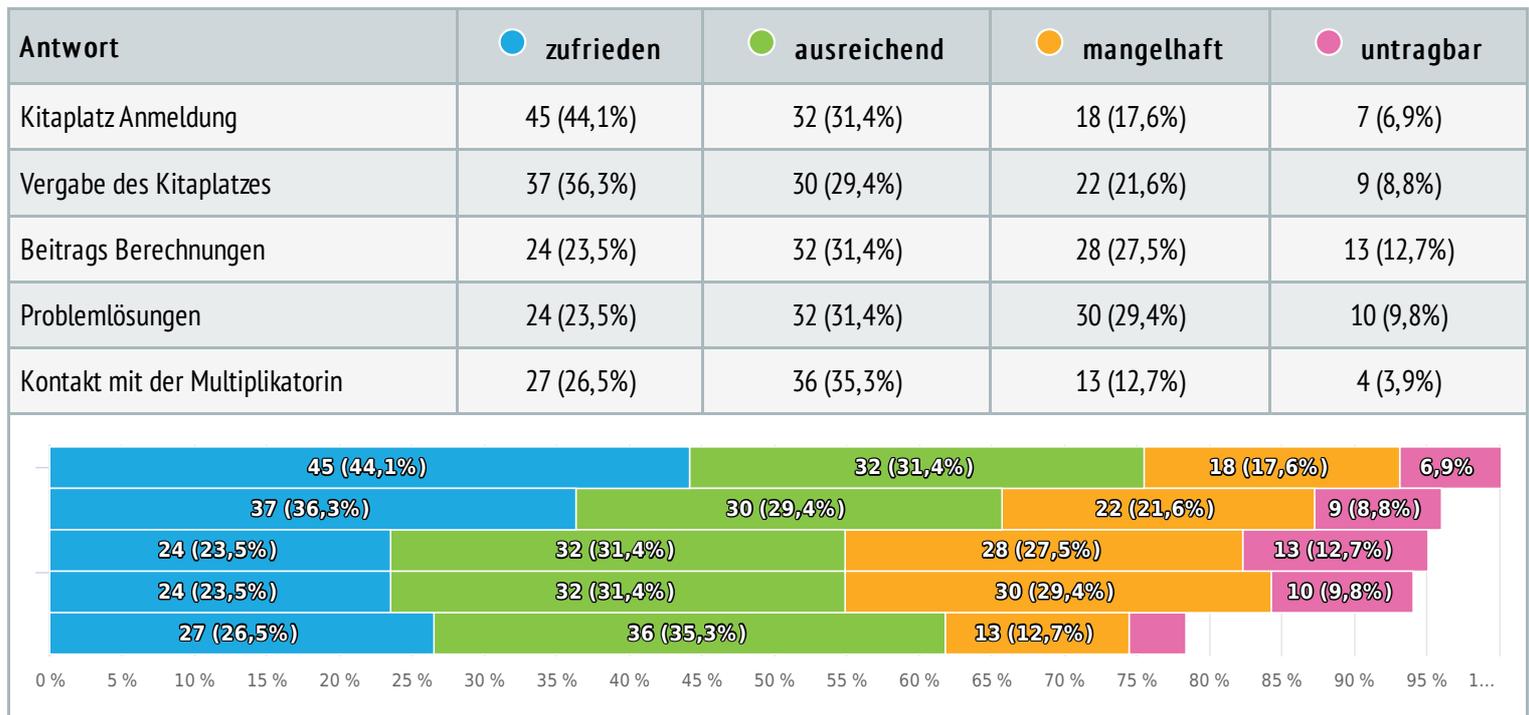
27 Bitte bewerten Sie die Kosten in der Einrichtung Ihres Kindes.

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 103 x, unbeantwortet 3 x



28 Bewerten Sie die Kommunikation mit dem Träger der Kindertagesstätte (Gemeinde Am Mellensee).

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 102 x, unbeantwortet 4 x



29 Ihr Komentar zur Trägerkommunikation.

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

- (71x)
- /
- Anmeldung kam gar keine zurück,erst auf nachfrage und Kita sollte sich melden laut Amt,in die Kita wird gesagt,das müssen Eltern selber machen.absprache zwischen kita und Amt miserabel!!!!

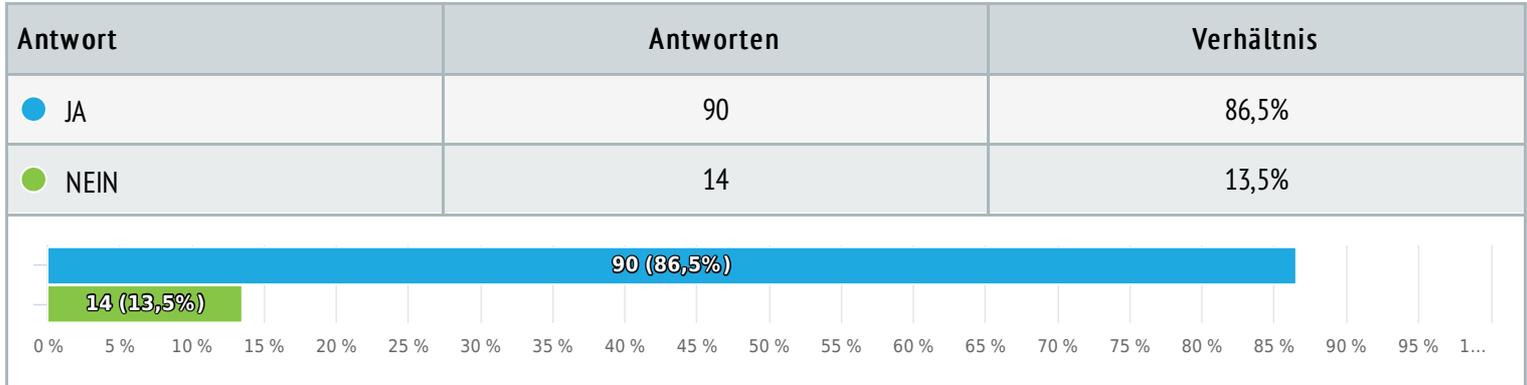


- Anträge werden nicht zeitnah bearbeitet. Unser Betreuungsantrag wurde erst auf Nachfrage ein Monat vor Betreuungsbeginn bearbeitet. In der Kita wurde davon ausgegangen, dass wir spontan einen Platz erhalten haben, dabei hatten wir den Antrag direkt nach der Geburt unseres Kindes eingereicht. Gleiches gilt auch für unsere Anträge auf eine Ausweichbetreuung während der Schließzeit.
- Außer Anmeldung u.ä. gibt es keine direkte Kommunikation. Zu Fragen des Personals u.ä. ist der Aufwand, zur GV zu gehen, sehr hoch.
- Bei der Kommunikation bzgl Hort gibt es wenig Probleme, da es irgendwie ein "Selbstläufer" ist...die Kinder sind bereits im System und daher die Platzvergabe kaum ein Problem. Im vergangenen Jahr kam es zu Engpässen beim Personal woraufhin die Eltern um Unterstützung gebeten wurden. Zu Beginn wurde dabei jedoch seitens der Gemeinde keinerlei Kulanz ermöglicht, sollte es zukünftig auch mal bei Eltern zu Problemen kommen. Erstmal wurde wieder nur gegen die Eltern geblockt. Später entgegen kommen..
- Beitragsberechnung zu kompliziert
- Bisher kaum Kommunikation notwendig gewesen und wenn, dann unproblematisch.
- Das lasse ich besser frei. (ausgenommen Multiplikatorin)
- Der Bürger sollte als Partner behandelt werden, nicht als Bittsteller, denn er zahlt schließlich die Steuern.
- die funktionierte bisher schnell und unkompliziert
- Die Verwaltung hier ist bemüht und versucht ihr bestes. Trotzdem wurden die Beiträge so falsch berechnet (vorherige Jahre), dass wir es uns angewöhnt haben, nachzurechnen. Die Vergabe der Plätze klappte reibungslos und umsichtig.
- Durch die Neubaugebiete ist die Kitasituation untragbar geworden, neu zugezogen Eltern werden völlig im Stich gelassen und rennen in ihr verderben, weil sie viel zu spät bescheid bekommen das es nicht genug Kita Plätze gibt. Bereits mit dem ersten Baufeld hätte eine oder sogar 2 Kitas zusätzlich gebaut werden sollen. Dies wurde uns vor Baubeginn auch zugesichert, das war 2016 und unser Sohn 2019 bekam mit 3 Monaten Verspätung erst einen Platz. Dazu noch die überzogenen elternbeiträge. ☹
- Es ist leider keine richtig da Probleme werden ausgelassen man hat das Gefühl das man auf der Stelle tritt
- Es wird zu wenig für junge Eltern in der Gemeinde gemacht. Man fragt nicht die Eltern bzgl. Erziehungskonzepte etc.
- Es wird zwar am Telefon freundlich kommuniziert. Jedoch ist die Problemlösung nicht zufriedenstellend. Die Verwaltung der Gemeinde äußert sich viel zu wenig den Eltern bzw der Allgemeinheit gegenüber.
- Für mein zweites Kind gibt es keinen Kitaplatz. Leider ist alles unzumutbar. Kein Geld da und nun muss man trotzdem für das erste Kind hohe Kosten zahlen. Leider sagt einem auch jeder was anderes in der Gemeinde. Einmal bekommt man mündliche Zusagen und dann wieder nicht man muss hart kämpfen und ich fühle mich sehr stehengelassen. Andere Mütter bekommen vor einem selbst nen Platz das geht so nicht . Dann brauche ich mein Kind auch nicht schnellst möglich anmelden...
- Ich kenne den Multiplikator noch nicht einmal.
- Ist kaum vorhanden
- Keine
- Manchmal Unqualifiziertes Personal bei Beschwerden -
- meistens keiner Erreichbar oder unzureichende und bockige Auskunft
- Personal leider oft krank.
- Reine Verwaltung. Es gar kein Wille erkennbar, dass eine direkte Kommunikation mit Eltern gewünscht oder möglich ist. Anregungen werden ignoriert. Kein lösungsorientiertes Handeln erkennbar.
- Sehr gute Kommunikation. Haben immer ein offenes Ohr für mich, wenn ich was auf dem Herzen habe.
- Sehr schlecht. Einzelne Mitarbeiter gehen, aber der BM ist miserabel. Sämtliche Kommunikation erfahre ich nur über Facebook.
- Schrecklich!!!!
- Teilweise unqualifizierte Personen bei Beschwerden. Kita Leitung und Träger lachen Eltern aus bei Beschwerden!
- Über das Guthaben unseres Kitakontos bezüglich der Beiträge haben wir keine Informationen. Einmal haben wir ein Guthaben von über 200€ gehabt, welches nur zufällig an uns informativ heran kam. Auch die Auszahlung des Essenbeitrages bei Krankheit wird zu spät überwiesen oder gar nicht überwiesen.
- Völlig Realitätsfern
- was soll man dazu sagen.... mit Freundlichkeit kommt man nicht weiter man muss immer erst Druck ausüben .
- wie man das halt von einem Amt kennt ;)
- Wir haben nicht oft Gesprächsbedarf.
- Zügig und problemlos



30 Entsprechen die derzeitigen Öffnungszeiten Ihren Wünschen?

Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x



31 Welche Änderungswünsche haben Sie bezüglich der Öffnungszeiten?

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

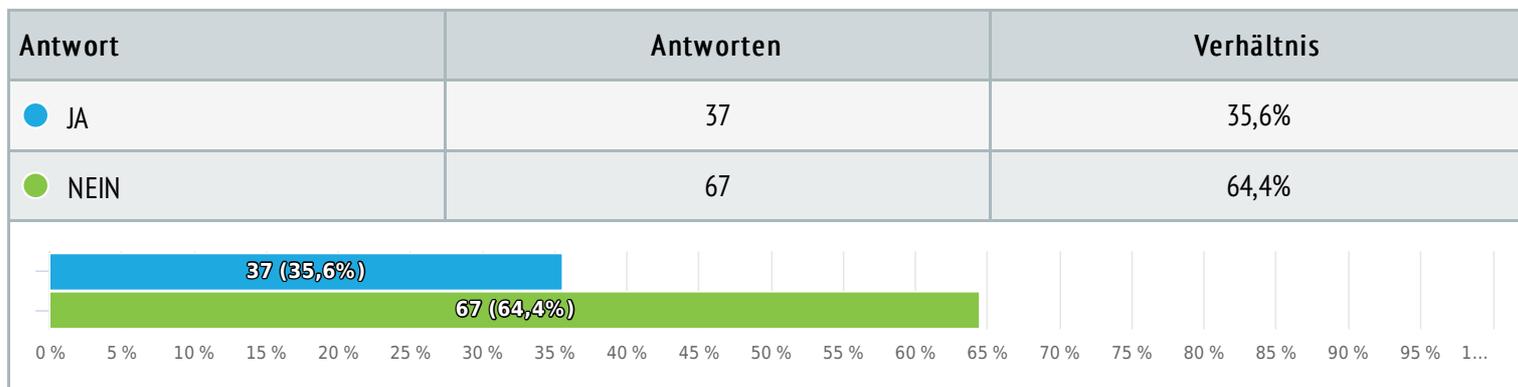
- (71x)
- Am Nachmittag länger öffnen. Die meisten Eltern sind Pendler.
- Auf Antrag längere Öffnungszeiten, Umfrage der Zeiten
- Bitte nicht an allen Brückentagen schliessen.
- Die Schließzeiten sollten maximal begrenzt werden und Übergangsangebote praktisch machbar bleiben.
- Die Schließzeit sollte sich auf die zwei Wochen im Jahr begrenzen.
- Es sollte mind bis 18 Uhr offen sein
- Ich bitte um Möglichkeit bei Bedarf unser Kind erst 17:15Uhr abholen zu können.
- (2x) keine
- keine.
- (6x) Keine
- Keine
- Keine.
- Keine Schließtage
- Keine Schließung in den Ferien.
- längere Öffnung. Sie sind ein Dienstleister und sollten sich dem Arbeitsleben der Eltern anpassen.
- Längere Öffnungszeiten
- Längere Öffnungszeiten. Wenn auch nur auf Antrag
- Manche Eltern müssen teilweise um 6 uhr auf arbeit sein und können das mit dem Arbeitgeber nicht vereinbaren, deshalb vielleicht die Öffnungszeiten Verlängern
- nach hinten längere Öffnungszeiten gerade für Pendler aus Berlin/ Potsdam die eine Vollzeitstelle haben
- Nicht alle Brückentage als Schließtage. Wozu auch? Warum muss in den Ferien der Hort für drei Wochen geschlossen sein?
- Öffnungszeiten bis 18:00 Uhr
- (2x) Schließzeiten abschaffen
- Schließzeiten Hort 3 Wochen einfach zu lang. Brückentage u Weihnachten u Fortbildung würden auch reichen.
- Wenn Frau Klein nach 17 Uhr wegen unserem Kind noch in der Kita ist wäre es schön wenn man nicht das Gefühl vermittelt bekommt das es ihr zu viel ist das unser Kind das letzte ist und sie wegen uns so lange bleiben musste
- zum Abend wäre eine halbe Stunde an manchen Tagen wünschenswert



1 h länger

32 Haben Sie den Eindruck, es ist ausreichend pädagogisches Personal in der Einrichtung Ihres Kindes vorhanden?

Einzelwahl, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x



33 Was gefällt Ihnen besonders gut an der Einrichtung Ihres Kindes?

Text Frage, geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

- (36x)
- Alle sind freundlich und sehr herzlich mit den Kindern, trotzdem herrschen Regeln die im großen und ganzen eingehalten werden
- Am Besten gefällt mir, dass mein Sohn gerne in die Kita geht. Ganz toll finde ich, dass er gemalte Bilder mit nach Hause bringt und häufig ein neues Lied. Mir gefällt, dass die Erzieher zufrieden scheinen. Sie sind immer sehr nett, hilfsbereit und führen Tür und Angelgespräche. Toll finde ich auch, dass es jetzt eine kleine Wochenübersicht gibt, damit ich einen kleinen Blick in seinen Kitaalltag bekomme.
- Bei der Kitaleitung kann man mit jedem Problem hin kommen man findet immer eine Schnelle Lösung und ein offenes Ohr außerdem ist sie immer ehrlich und freundlich .
- Besonders gut ehrlich gesagt gar nichts
- Bezugserzieherin unseres Kindes
- Das der Spielplatz ein neues Gerüst bekommt. Der Sportraum
- Das die Einrichtung viel mit den Kindern machen. Sie sind liebevoll mit den Kindern und machen viele Angebote
- Das es bald alt genug Ist, um nicht mehr in den Hort zu gehen
- Das es meisten jeden Freitag ein Waldspaziergang gibt
- Das man auf die Kinder eingeht und Unstimmigkeiten gleich klärt
- Das unser Kind zufrieden und ausgeglichen ist. Er sehr gern in der Kita ist. Er immer was zu erzählen hat, wenn er nach Hause kommt. Er viel Freiraum zum spielen hat, er gehört wird. Die Erzieher sich trotz allg schlechter Bedingungen sehr viel Mühe geben. Mitbestimmung großgeschrieben wird. Angebote stattfinden. Sie viel raus gehen können. Man Dinge ansprechen kann, ohne dass man das Gefühl auch nur ansatzweise hat, das etwas an seinem Kind ausgelassen wird.....
- Das zum Beispiel das Projekt „Gesunde Ernährung „ schon mit den kleinsten durchgeführt wird und man an der Elternwand über Aktivitäten informiert wird, dazu werden die Infos mit Fotos ergänzt.
- Der Aussenbereich ist toll! Eine gewisse Tagesstruktur ist zu erkennen!
- Der Außenbereich, Umgang mit den Kindern
- Der Bastelraum und der Toberaum. Die Lage des Gebäudes ist super.
- Der freundliche Umgang mit den Kindern. Die Angebote zum Basteln. Von großen Geschwistern kann ich berichten,dass die Vorschule sehr gut ist.
- Der Garten



- Der Hort Knallbonbon hat eine sehr große Innenfläche für die Kinder und ein großes Außenareal mit teils alten schattenspendenden Bäumen. Viele Innen- und Außenspielgeräte stehen den Kindern zur Verfügung und vor allem gefällt mir das Konzept, dass den Kindern Freiheit gibt und Mitbestimmung lernen soll. (Bitte endlich auch mal ausarbeiten und aushängen!!)
- der offene umgang auf augenhöhe mit den kindern. kinder werden ernst genommen sowohl bei problemen als auch bei wünschen und anregungen.
- Der Umgang mit den Kindern und der Freiraum in der Kita
- Der Zusammenhalt und die netten Erzieher und Kinder
- Die Ausgeglichenheit der Erzieherinnen, trotz Personalmangel
- Die Außenanlage ist sehr schön gestaltet, mein Kind spielt dort sehr gern. Die Räume sind groß geschnitten und die Kinder haben ausreichend Platz.
- Die Erzieher
- Die Erzieher geben jeden Tag Ihr Bestes.Sie geben mir das Gefühl, dass mein Kind gut aufgehoben ist. Ich denke allein die Erzieher könnten viel verändern
- Die Erzieherinnen
- Die halten zum kind ist vorbildlich
- Die Haltung zum Kind
- Die jüngeren /neueren Kollegen bringen frischen Wind in die Arbeit. Das konservative Verhalten der älteren Erziehern hat meineserachtens bereits mehrere, wirklich gute Erzieherin "vertrieben". Schade, dass die Gemeinde dies zugelassen hat und somit zu der wahrgenommenen Unzufriedenheit, wie es am Anfang der Umfrage erwähnt, beigetragen hat!
- Die Kinder können sich frei bewegen und können mit jüngeren und älteren Kinder spielen
- Die Kinder sind zufrieden und die Erzieher scheinen soweit kompetent zu sein. Gerne hätten wir noch mehr Rückmeldung über den Tag der Kinder.
- Die Kommunikation mit den Eltern ist in den letzten Jahren besser geworden, die Erzieherinnen sind offener geworden. Die Kinder verbringen viel Zeit draußen. Ich finde es gut, dass die Kita einmal wöchentlich die Turnhalle nutzen können. Mir gefällt der weihnachtliche Bastelnachmittag. Der Übergang zur Schule wird seitens der Kita gut begleitet, das Kennenlernen des Hortes ist toll für die Kinder.
- Die Lage, leider wird die Waldnähe nicht genutzt
- Die Liebevollen Erzieher 😊
- Die liebevollen und sehr Kindgerecht - handelnde Pädagoginnen im Krippenbereich
- Die liebevolle und doch konsequente Betreuung der Kinder.
- Die morgendliche Ankommenssituation ist außerordentlich ruhig.
- Die motivierten und engagierten Erzieherinnen, die es vereinzelt dort auch gibt
- Die neueren Kolleginnen im Krippenbereich haben das offene Konzept verstanden und bieten den jüngsten eine super Frühförderung trotz voller Gruppe.
- Die Offenheit der Erzieher
- Die Räumlichkeiten sind super. Die Kinder haben sehr viel Platz.
- Die Umsichtigkeit der Erzieher. Sie sind stetz bemüht alle Anforderungen
- Die verschiedenen Angebote
- Die vielen unterschiedlichen Räume. Ausflüge in den Ferien.
- Die Waldnahe Lage, die leider nicht genutzt wird
- Einen 50 Jahre alten Bau???? Was soll da noch zufrieden sein. Rehagen braucht eine neue Kita.
- Ein Großteil der Erzieher hat ein sehr gutes Händchen im Umgang mit den Kids.
- einige Erzieher
- Einige Erzieherinnen gehen sehr liebevoll mit den Kindern um.
- Großzügiges und sehr schönes Außengelände. Das Personal ist bis auf wenige Ausnahmen sehr gut und gut qualifiziert. Mein Kind geht sehr gerne hin.
- Guter Mix aus älteren und jüngeren Erzieherinnen.Die Einrichtung in Saalow ist sehr familiär,Erzieher immer freundlich und die Kinder fühlen sich wohl.Allerdings seit Wechsel der Kita Leitung deutlicher Wechsel zubemerken in bezug auf Beschäftigung der Kinder,Ausflüge ,Abschlussfeier etc. Negativer Trend.
- Ich finde es toll, dass mein Kind selbst entscheiden kann was es wann und wo macht. Er muss nicht das Eine tun, kann sich seinen Interessen hingeben und wird in Entscheidungen mit einbezogen



- Im U3-Bereich der Kita ist die Herzlichkeit und der wirklich liebevolle Umgang mit den Kindern zu erwähnen! Beinahe ausnahmslos alle Erzieher haben zu unserem Kind eine tolle Beziehung aufgebaut und ich habe ein gutes Gefühl beim abgeben meines Kindes.
- Kind geht gerne in denn Kindergarten, es wird viel gebastelt was die Kinder dann auch mitnehmen dürfen und sie hat viele neue Lieder gelernt
- Leider haben wir nichts positives zu berichten
- Liebevolles und verständnisvolles Team.
- Mein Kind geht gern in den Hort , weil es dort mit anderen Kindern spielen kann.
- Mir gefällt die Ausstattung mit Spielgeräten und Bastelmaterial. Außerdem die Außengestaltung - wobei da noch Bäume Platz hätten. Außerdem finde ich das Konzept super.
- nicht zu groß, übersichtlich und überwiegend freundliche Erzieherinnen.
- Offene Bereiche, auch zwischen der U3 Gruppe und den „Großen“, nette Erzieher, immer offen für Gespräche
- Sehr nette Erzieher, ich spreche gerne mit Ihnen
- Seit ca 3 Monaten (gefühl) bemerken wir im Hort Mellensee eine positive Neuausrichtung, leider für uns zu spät, da unser Kind nach der 4. Klasse den Hort verlässt. Die vergangene Hortzeit haben wir als Kinderverwahrstätte empfunden, außer 2016/2017 da ging es noch. Hohe Fluktuation der Erzieher, keinen direkten Ansprechpartner pro Klasse, die alten Erzieher (Frau Hase, Frau Lüdtke) waren super, Kinder duften sich zu Zeiten von Frau Hafner beim Vespere nicht satt essen u.s.w.
- Trotz anhaltendem Personalmangel sind die verbleibenden Erzieher freundlich und für die Kinder da.
- Vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigung
- Wenn man das Glück hat und an die richtige Erzieherin gerät erfolgt die pädagogische Betreuung sehr liebevoll. Andere machen ihren Job anscheinend nur weil sie es müssen.
- Wie sich die Erzieherinnen mit wenigen möglichen Mitteln bemühen den Kindern eine tolle Zeit zu bieten. Und der neue Hausmeister, der die Kinder ernst nimmt und versucht alle Wünsche umzusetzen.
- Wir als Eltern insbesondere unser Kind, wird immer mit offenen Armen empfangen.
- Wir sind insgesamt mit der Kita und dem Konzept zufrieden. Unser Kind fühlt sich in der Kita sehr wohl. Wir als Eltern sowohl als auch unser Kind werden immer mit offenen Armen empfangen.

34 Was sollte in der Einrichtung Ihres Kindes unbedingt verbessert werden?

Text Frage , geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

- (34x)
- Alles
- bauliche maßnahmen im Eingangsbereich und absicherung der gaderobe. weiterhin investitionen in einen schöne gestaltung der räume.
- Bei einigen Erzieherinnen hat man das Gefühl man redet mit einem Kind unpassende Wortwahl und keine richtige Antwortgabe auf eine klar gestellte Frage .
- Benachrichtigt von Schließtagen oder anderen wichtigen Informationen per Mail, da die Zettel manchmal nicht ankommen
- Das angelieferter Sand und muttererde nicht von den Kindern verteilt werden soll.die Klamotten (komplett) sind jeden Tag Waschmaschinen bereit.kann und darf nicht sein!!!
- Das soziale miteinander fördern. Den Kindern liebe und Harmonie vermitteln und das miteinander nicht gegeneinander. Hier wird zuwenig Acht gegeben. Erzieher sollten in den runden darüber sprechen, um konfliktlösungen vorzubeugen!
- Der Essenraum (zu klein)
- Der Experimentierraum könnte aktiviert werden. Die Garderobe lüften. Einige sanitäre Einrichtungen reparieren bzw säubern. Betreuung der Schüler bei Ausfall in der Schule.
- Der Zugang zur Einrichtung ist im Hinblick auf die Sicherheit unserer Kinder, untragbar. Jedermann, kann zu jederzeit die Einrichtung betreten! Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden, bevor etwas passiert. Ähnlich verhält es sich mit teilweise frei für die Kinder zugänglichen Bereichen im Hinblick auf die Sicherheit. So sollte der frei zugängliche Garderobenbereich im EG gesichert werden. Die Kinder turnen hier schnell mal auf dem Fensterbrett herum, stürzen ab und verletzen sich! Die morg
- Die allg Dinge in Bezug auf Kitas sind erschreckend und müssen verbessert werden. Fertigstellung der Aussenanlage
- Die Einrichtung ist renovierungsbedürftig



- Die Ernährung! Ich wünsche mir eine zuckerfreie Kita und viel weniger Fleisch. Ich wünsche mir, dass unser Sohn lernt sich gesund zu ernähren und durch die Ernährung in seinem Wachsen unterstützt wird.
- Die Erzieher sind nicht umsichtig genug und es wäre schön, würden die Erzieher regelmäßiger mit den Kindern rausgehen und besser auf die Kinder aufpassen. Meist stehen die Erzieherinnen alle auf einen Fleck und unterhalten sich ohne auf das zu achten was die Kinder tun. Es kam sehr häufig vor, das ich Kindern aus der Klemme helfen musste und so schlimmeres vermeiden konnte - weil die Erzieher in ihren privaten Gesprächen so vertieft waren und es nicht bemerkten das ein Kind Hilfe benötigte.
- Die Kleinsten sollten öfter raus gehen...
- Die Kommunikation der Erzieher miteinander und auch über die Etagen hinaus
- Die kurzen Gespräche zwischen Tür und Angel müssten besser werden. Auch sollten die Kleineren öfter bzw. länger draußen sein!
- Die Leitung... so das engagierte Mitarbeiter die Chance haben, etwas zu bewegen.. zur Entwicklung der Kinder . Diese bleiben leider in ihrer Entwicklung auf der Strecke.
- Die Leitung und das Equipment
- Die Qualität der Verpflegung!!! Dafür bezahlt man gerne auch etwas mehr. Weiterhin sollten die Kinder mehr raus gehen und auch mehr Spaziergänge machen. Töpfchen oder Toilettentraining muss viel früher möglich sein bzw. gefördert werden. Bessere Hygiene, besonders bei Schnullern und Trinkbechern muss besser darauf geachtet werden. Etwas mehr Personal, besonders am Nachmittag wäre wünschenswert. Zeitnahe Durchführung der Einführungs- und Entwicklungsgespräche.
- Die Räumlichkeiten des Hortes sind veraltet, teilweise zu klein und die Doppelnutzung der Klassenräume ist nicht tragbar.
- Die Rutsche im Spiel- und Aufenthaltsraum der ganz Kleinen sollte unbedingt ausgetauscht werden! Unzweckmäßig und gefährlich, wie sie jetzt genutzt wird
- Die Sanitäranlage, das Ernährungskonzept.
- Die sanitären Anlagen
- Die Sicherheit!!!!!! Die Erzieher können Ihre Augen nicht überall haben! Gerade im vorderen Bereich des Kindes sind die Gegebenheiten nicht sicher! U3 Kinder die ohne Aufsicht auf Fensterbretter klettern können???? Des Weiteren ist der Zutritt zum U3-Bereich nicht überwacht, Kinder könnten von jedem unbemerkt aus der Kita mitgenommen werden! Hier sehe ich dringenden Handlungsbedarf! Die Brandschutztür mit OTS im Eingangsbereich muss eingestellt werden-Klemmgefahr!
- Erzieher sollten auch mal lernen mit Kritik um zugehen. Es gibt so viele Punkte, die den Rahmen sprengen würden. Ein Großteil der Erzieher zeigt m.E. keine Vorbildfunktion
- Es erfolgt m.E. keine Beschäftigung mit!! meinem Kind. Ich wünsche mir wechrlnde Angebote an mein Kind, damit es neues erfahren und erleben kann. Ich wünsche mir das Anregungen der Kinder aufgegriffen werden bzw es ein Feedback zur Umsetzungsmöglichkeit gibt. Ich möchte, dass die Kinder ermutigt werden, durch Ideen den Alltag zu bereichern.
- Es kann alles so bleiben wie es ist.
- Es muss besser darauf geachtet werden das die Kinder wetterpassend angezogen werden. Es gab ein paar Situationen, da hat der Sonnenschutz gefehlt oder an sich wichtige Kleidungsstücke, wie eine Mütze, Schal oder eine Hose
- Essensauswahl, KiTa-Leitung, pädagogische Kompetenz einiger MA im Allgemeinen, Motivation (bezüglich der Kinder) einiger Erzieher ist spürbar (leider nicht vorhanden)
- Es sollten mehr Angebote gemacht und die Kinder besser auf die Schule vorbereitet werden. Wie sollen sie lernen 45 Minuten stillzusitzen
- Es sollte wieder die Vorschularbeit eingeführt werden. Die Bildung allgemein für alle Kita Kinder. Die Erzieherinnen sollten gehört werden und beim Bildungsprogramm mitarbeiten. Sie wissen am Besten, wie die Kinder lernen. Keine unmöglichen Theorien ausprobieren.
- Es wäre schön wenn man nach 1 1/2 Jahren auch mal ein Einzelgespräch über das Kind hätte, das soll doch jährlich stattfinden, wir hatten noch nie eins
- Gesunde Ernährung! Freundlichkeit, mobbing unter Kindern
- Grenzen, Regeln und Strukturen für die Kinder
- Hygiene, Qualität der Mahlzeiten - zu viel Zucker, im Dachgeschoss sollte eine deutlich bessere Zusammensetzung der Erzieherinnen erfolgen, welche gerne miteinander arbeiten und nicht gegeneinander wie momentan der Stand ist
- Ich fände einen besseren Betreuungsschlüssel, eine bessere Krankenvertretung und diverse bauliche Maßnahmen an dem Gebäude am Wichtigsten. Desweiteren könnte die Erreichbarkeit des Hortes mittels eines Handys gestärkt werden.
- Ich wünsche mir mehr Anregungen und Einladungen an die Kinder, Neues auszuprobieren, zu Experimentieren. Der Umgangston der Erzieherinnen mit den Kindern ist oftmals zu barsch, es gelingt immer noch nicht ausreichend, die Sicht des Kindes zu berücksichtigen.



- keine Schließzeiten, abwechslungsreiches und kindgerechtes Essen, keine Kitagebühren
- Keine Schließzeit im Sommer.
- Kommunikation, pädagogische Kompetenz
- Kommunikation zwischen Eltern und Erzieherinnen
- Konflikte zwischen den Kindern müssen besser beobachtet werden und bei wieder auftreten auch mit den Eltern besprochen werden. Das sauber werden, dass Kind muss öfter gefragt werden
- mehr Betreuungspersonal
- Mehr Erzieher, modernere Räume und Sanitäreinrichtungen, es wird sich zu wenig mit den Kindern beschäftigt (Sammelaufbewahrungsstelle), oft werden die Kinder draußen abgeparkt, damit sich kein Erzieher mit ihnen beschäftigen muss. Kaum Förderung der Kinder.
- Mehr Personal
- Mehr Personal, dass die Kinder mehr unternehmen
- Mehr Rückmeldung für die Eltern wie sich das Kind(er) entwickelt. Mehr Kontakt zu den Eltern. Zettel im November verteilen wo Schließzeiten, Feste, Veranstaltungen und Ausflüge drauf stehen. Um die Urlaubsplanung auf Arbeit zu vereinfachen und keinen Termin zu verpassen.
- Mehr Spielgeräte außen, bessere Ausstattung, mehr Spaziergänge außerhalb
- Mit den Kindern in die Natur gehen.
- Natur/ Umwelt Bildung , Ernährung
- nettere Erzieherinnen
- Nicht nur beobachten und notieren, sondern anhand der Beobachtung auch zeitnah (!) Angebote entwickeln. Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung, nicht nur machen lassen, sondern helfen und unterstützen und auf Richtigkeit und Sauberkeit achten
- Offen Arbeiten! Es herrschen strikte Essengruppen, die Kinder entscheiden nicht nach ihrem Hungergefühl. Es befinden sich alle Kinder im Garten oder drinnen- keine Entscheidung der Kinder. Klima zwischen den neuen und alten Pädagogen ist auffällig. Die neue P. möchten Veränderung die alten P. Sind deutlich dagegen.
- Öfter lüften, mehr AGs von Erziehern/Erwachsene gefördert und geleitet
- Personalmangel beheben. Mehr Feedback. Auch gern mal ein Einzelgespräch.
- Personal schulen, was der Leidfaden und das Konzept bedeuten. Engagierte Kollegen ans Ruder lassen. Meinungen und Wünsche der Eltern ernst nehmen. Mehr Mittel für Instandhaltung und Reparaturen und schnellere Umsetzung.
- Sauberkeit, Kommunikation der Eltern mit Erzieher
- Teamfähigkeit. Es sind Spannungen im Team zu spüren. Angebote zur Konfliktlösung und gewaltfreie Kommunikation für die Kinder.
- Unbedingt eine Wachgruppe für die Ü3 Kinder! Nicht nur die Kinder, die nicht einschlafen wieder aus dem Raum holen. Sondern im vornherein in Abstimmung mit den Eltern und Kind, in die Wachgruppe.
- Unbedingt nichts. Mann könnte die Ausflüge und Abschlussfeiern wieder einführen. Die sind den Kindern sehr ,sehr wichtig. Und wenns nur im kleinen Rahmen ist ,egal. Abschlussfeiern mit Freunden vor der Einschulung sind wichtig.
- Verdunklungsmöglichkeiten in allen Schlafbereichen!!! Nochmal bevor der Spätdienst alleine ist gegen 16:00 Windelkontrolle
- Verpflegung, eventuell auch männliches Betreuungspersonal
- Viel mehr Ausflüge und Projekte mit den Kindern machen.
- Vor dem Eingang die Große Pfütze
- Vor dem Tor bekommt man immer nasse Füße wenn es regnet. Sie sollten öfter mit den Kindern rausgehen auch wenn es mal regnet
- Vorschularbeit
- Wir haben zu wenig Platz.
- Wir sind sehr zufrieden so wie es ist.
- Wir wünschen uns mehr offene Angebote für die Kleineren Kinder, mehr Zusammenarbeit mit den Eltern wie gemeinsame Feste, Elternabende und zwei Elterngespräche im Jahr.
- Zur Umsetzung des Konzeptes und weiterer Angebote für die Kinder fehlt es an Personal und Vertretung in Krankheitsfällen. Die baulichen Sanierungen sind mehr als überfällig. Der Schallschutz eine Katastrophe.

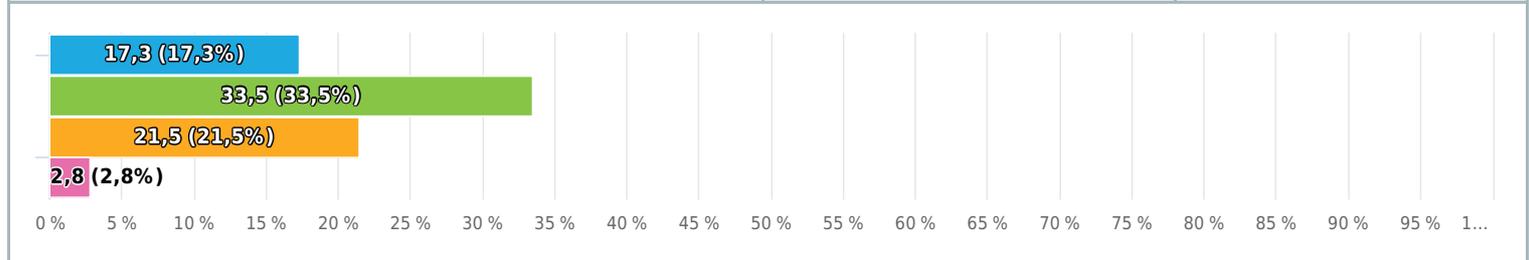


35 Würden Sie eine Trägervielfalt in unserer Gemeinde begrüßen?

Bewertungsskala , geantwortet 104 x, unbeantwortet 2 x

Zuordnen: 100 %

Antwort	Durchschnitt	Verhältnis
● NEIN	17,3	23,0%
● JA	33,5	44,6%
● kann ich nicht beurteilen	21,5	28,6%
● ist mir egal	2,8	3,8%

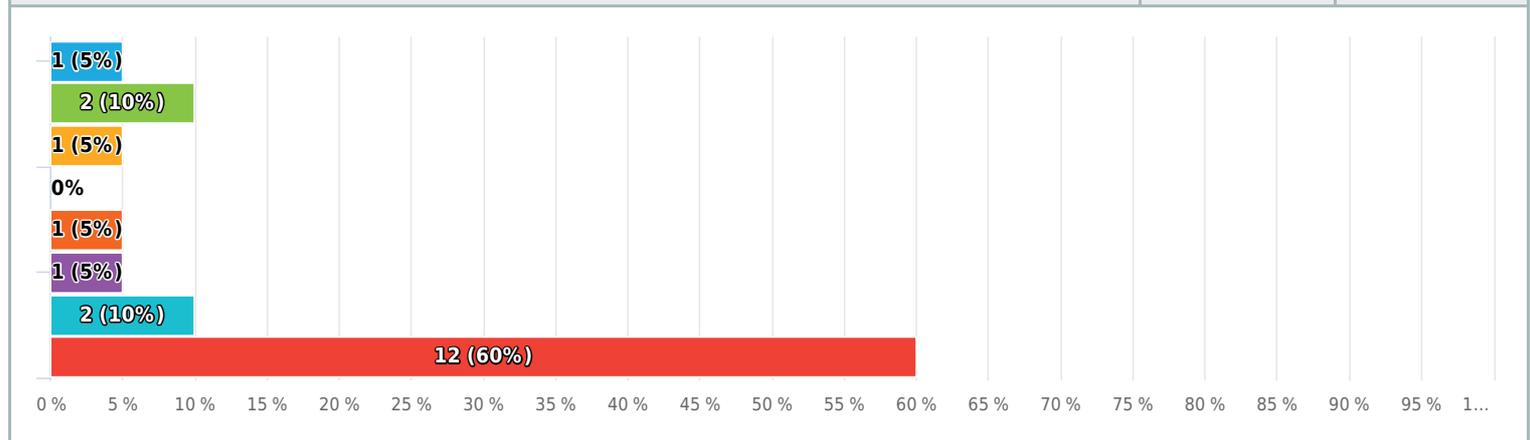




36 Wie haben Sie das Problem des fehlenden Kita-Platzes gelöst?

Mehrfachauswahl, geantwortet 20 x, unbeantwortet 86 x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Unser Kind wird außerhalb der Gemeinde betreut.	1	5,0%
● Wir überbrücken die Zeit mit zusätzlicher Elternzeit.	2	10,0%
● Ein Elternteil bleibt unbezahlt zu Hause	1	5,0%
● Wir haben unser Kind übergangsweise bei einer Tagesmutter untergebracht.	0	0,0%
● Wir haben uns deshalb für eine Tagesmutter bis zum 3.Lebensjahr entschieden.	1	5,0%
● Wir bestreiten den Klageweg.	1	5,0%
● eigene Textantwort	2	10,0%
● keine Antwort	12	60,0%



37 Welche Kosten entstehen Ihnen monatlich durch den fehlenden Kita-Platz?

Text Frage, geantwortet 27 x, unbeantwortet 79 x

- (25x)
- sehr viel Geld gemessen an den Städten und Gemeinden im weiteren Umkreis
- 1300

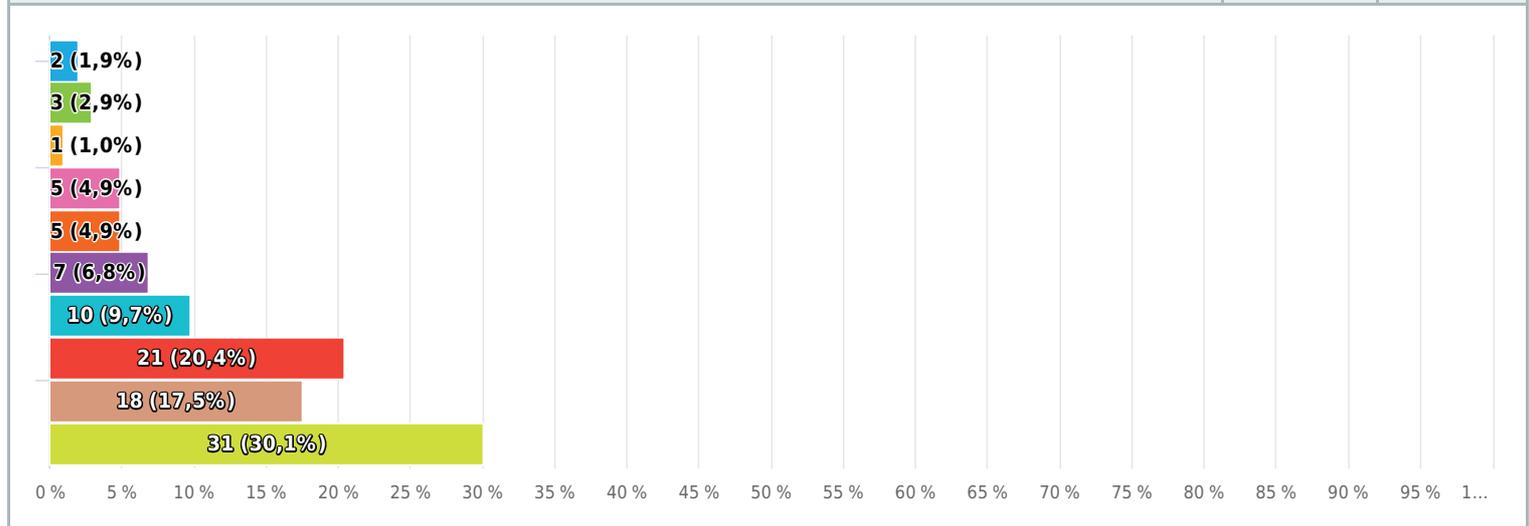


38 Bitte bewerten Sie zum Schluss diese Umfrage.

Sternebewertung, geantwortet 103 x, unbeantwortet 3 x

Anzahl der Sterne 7,8/ 10

Antwort	Antworten	Verhältnis
1/10	2	1,9
2/10	3	2,9
3/10	1	1,0
4/10	5	4,9
5/10	5	4,9
6/10	7	6,8
7/10	10	9,7
8/10	21	20,4
9/10	18	17,5
10/10	31	30,1





Umfrage-Einstellungen

 Erlaube mehrere Einsendungen? 

 Zurückkehren zur vorherigen Fragen erlauben? 

 Frage-Nummern anzeigen? 

 E-Mail-Benachrichtigung bei beantworteten Umfrage? 

 Passwortschutz? 

 IP-Beschränkung? 



Anhang: Umfrage

Zufriedenheitsumfrage in den Kitas der Gemeinde Am Mellensee März 2020

Liebe Eltern.

oft kommen leider nur negative Einzelheiten bei uns an, bzw. werden über den "Buschfunk" wie "stille Post" weitergegeben. Wir (die Verwaltung der Gemeinde Am Mellensee und der BSK-Ausschuss) möchten uns mit dieser Umfrage einen groben Eindruck über Ihre Zufriedenheit in den Kitas unserer Gemeinde Am Mellensee schaffen, um eventuell auch Veränderungen im Sinne der Kinder und Eltern einleiten zu können. Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit für diese Umfrage nehmen.

Wenn Sie mehrere Kinder haben, würden wir uns freuen, wenn Sie pro Kind einmal an der Umfrage teilnehmen würden.

Diese Umfrage ist anonym, bitte achten Sie deshalb in den freien Textfeldern keine persönlichen Daten einzutragen.

Bei Problemen mit der Umfrage senden Sie uns bitte eine Mail: umfrage@mellensee.online

Zu Beginn ein paar statistische Fragen, um die Umfrage später besser auswerten zu können.

1 In welchem Ortsteil der Gemeinde Am Mellensee sind Sie wohnhaft?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- Fernneuendorf Gadsdorf Klausdorf Kummersdorf-Alexanderdorf Kummersdorf-Gut Mellensee
- Rehagen Saalow Sperenberg keine Antwort
- ich wohne außerhalb der Gemeinde in:

2 Wie alt ist Ihr Kind

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- U3 - bis 3 Jahre Ü3 - 4-6 Jahre über 6 Jahre keine Antwort



3 In welcher Einrichtung ist Ihr Kind untergebracht?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- Kita "Abenteuerland" Klausdorf
- Kita "Mäusetreff" Rehagen
- Kita "Storchennest" Saalow
- Kita "Wirbelwind" Sperenberg
- Hort "Knallbonbon" Sperenberg
- Hort am Mellensee
- Tagesmutter
- Unser Kind hat trotz Rechtsanspruch noch keinen Kita-Platz in der Gemeinde erhalten.
- eigene Textantwort

4 Wie bringen Sie Ihre Kinder in den Kindergarten?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad
- mit dem Auto
- mit dem ÖVNP
- keine Antwort

5 Wie viele Stunden pro Woche ist Ihr Kind in der Kita?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- unter 30 Wochenstunden
- 30 - 40 Wochenstunden
- 40 - 50 Wochenstunden
- über 50 Wochenstunden

6 Nutzen Sie die Randzeiten wie Frühdienst oder Spätdienstzeiten der Kita?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Ja – zwischen 6-7:30 Uhr
- Ja – zwischen 16 - 17:00 Uhr
- Ja - bis 18 Uhr
- Nein
- eigene Antwort

7 Wie bringen Sie Ihr Kind in den Frühhort?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- wir nutzen keinen Frühhort.
- Mein Kind geht alleine in den Hort.
- zu Fuss
- mit dem Fahrrad
- mit dem Bus
- mit dem Auto
- keine Antwort
- eigene Textantwort



8 Wie holen Sie Ihr Kind vom Hort ab?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Mein Kind geht alleine nach Hause
- zu Fuss
- mit dem Fahrrad
- mit dem Bus
- mit dem Auto
- Keine Antwort

9 Wie viele Stunden pro Woche ist Ihr Kind im Hort?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- bis unter 5 Stunden
- 5 bis unter 20 Stunden
- 20 bis unter 25 Stunden
- 25 bis unter 30 Stunden
- über 30 Stunden
- keine Antwort
- eigene Textantwort

10 Haben Sie noch weitere Kinder in den Einrichtungen in unserer Gemeinde?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- nein
- ja im Hort
- ja im Kindergarten
- ja bei einer Tagesmutter
- keine Angabe
- eigener Antworttext

Beginn der Umfrage

.....

11 Wie zufrieden sind sie mit ihrer Einrichtung im Allgemeinen?

Fragesupport: Bitte entscheiden Sie sich für eine Gesamtnote

- | | | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | sehr zufrieden | zufrieden | nicht zufrieden | sehr unzufrieden |
| Ihre Einschätzung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



12 Was war der Grund für die Wahl der Einrichtung?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- das Konzept hat mir zugesagt
- Nähe zum Wohnort
- Nähe zum Arbeitsplatz
- das Geschwisterkind besucht(e) ebenfalls diese Einrichtung
- Nähe zur Schule
- Wir haben keinen anderen Platz bekommen / Angebot von Gemeinde erhalten
- auf Empfehlung anderer Eltern
- keine Antwort
- eigener Antworttext

13 Allgemeine Fragen

Fragesupport: Bitte benoten Sie die einzelnen Punkte (von 1 - sehr gut bis 6 ungenügend) Sollten Sie zu einzelnen Punkten keine Angabe machen wollen, bitte einfach frei lassen.

	1 -sehr gut	2	3	4	5	6 - ungenügend
Fühlt sich Ihr Kind in der Einrichtung wohl?	<input type="radio"/>					
Fühlen Sie sich in der Einrichtung wohl?	<input type="radio"/>					
Hat die Einrichtung eine angenehme Atmosphäre?	<input type="radio"/>					
Sind die Erzieherinnen freundlich?	<input type="radio"/>					
Ist die Leitung freundlich?	<input type="radio"/>					
Konnten Sie Kontakt zu anderen Eltern knüpfen?	<input type="radio"/>					

14 Bitte bewerten Sie die Einrichtung Ihres Kindes.

Fragesupport: Bitte benoten Sie die einzelnen Punkte (von 1 - sehr gut bis 6 ungenügend) Sollten Sie zu einzelnen Punkten keine Angabe machen wollen, bitte einfach frei lassen.

	1 sehr gut	2	3	4	5	6 - ungenügend
Sauberkeit im Innenbereich	<input type="radio"/>					
Spielzeuge/Lernmittel im Innenbereich	<input type="radio"/>					
Zustand Gebäude	<input type="radio"/>					
Zustand Garderobe	<input type="radio"/>					



Hygiene	<input type="radio"/>					
Zustand sanitäre Einrichtungen	<input type="radio"/>					
Zustand Außenanlage	<input type="radio"/>					
Zustand Spielgeräte im Außenbereich	<input type="radio"/>					
Fluchtwege	<input type="radio"/>					

15 Wie ist Ihre Einschätzung zur pädagogischen Arbeit in der Einrichtung Ihres Kindes? Mein Kind

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	stimme voll zu	stimme zu	teils/teils	stimme weniger zu	stimme gar nicht zu
kommt mit dem offenen Konzept gut zurecht.	<input type="radio"/>				
hat genügend Zeit und Raum zum Spielen.	<input type="radio"/>				
erlebt Eigenbeteiligung und Mitbestimmung.	<input type="radio"/>				
wird bei der Entwicklung seiner Selbstständigkeit unterstützt.	<input type="radio"/>				
erlebt sich in einer Gemeinschaft und übt soziales Verhalten.	<input type="radio"/>				
wird Verständnis für Natur und Umwelt vermittelt.	<input type="radio"/>				
wird Sprechen und Sprachentwicklung vermittelt.	<input type="radio"/>				
bekommt Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache.	<input type="radio"/>				
lernt verschiedene Kulturen kennen.	<input type="radio"/>				
erhält vielfältige musikalische Anregungen.	<input type="radio"/>				
hat vielfältige Möglichkeiten zum künstlerischen gestalten.	<input type="radio"/>				
erlebt verschiedene Ausflüge/Projekte.	<input type="radio"/>				
erlebt vielfältige Feste in der Einrichtung.	<input type="radio"/>				



16 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aktivitäten für die Entwicklung Ihres Kindes?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig	egal
Basteln / Malen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzählen / Vorlesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Experimentieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kochen / Backen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vermitteln von religiösen Unterschieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhe / Entspannen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Singen Musizieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielen im Freien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielen in den Räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werken / Bauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit digitalen Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17 Wie wichtig finden Sie folgende Aktivitäten außerhalb der Einrichtung für Ihr Kind?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig	egal
Erkundungen im Ort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivitäten außerhalb des Ortes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Spazieren gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wald entdecken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch bei Firmen der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Treffen mit Senioren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch im Gemeindehaus (Verwaltung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18 Kennen Sie

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	JA	NEIN
Leitfaden der Gemeinde Am Mellensee für die pädagogische Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungskonzept Ihrer Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sexualpädagogisches Konzept Ihrer Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19 Wie wünschen Sie sich die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	vermindern	ausreichend	verstärken	neu einführen
Elternabende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßige Einzelgespräche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tür- & Angelgespräche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hospitationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Aktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern-Kind-Nachmittage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemütliche Treffen/Basteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



20 Welcher Kommunikationsweg für Informationen und Termine ist Ihnen am liebsten?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Aushang an der Elterninformationswand
- Zettel im Fach des Kindes
- nur mündliche Information über die Erzieher
- per Email
- per WhatsApp
- Messengerdienst
- per Information auf der Internetseite der Gemeinde
- ist mir egal
- keine Antwort
- eigene Antwort:

21 Kennen Sie das Beschwerdemanagement in der Einrichtung Ihres Kindes?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

- JA
- NEIN

22 Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Beschwerdemanagement?

Fragesupport: Hier würden wir uns über einen kurzen Text von Ihnen freuen.

23 Wie würden Sie das Beschwerdesystem bewerten?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	zufrieden	ausreichend	mangelhaft	untragbar
bürokratischer Aufwand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bearbeitungsgeschwindigkeit nach Einreichen der Beschwerde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rückmeldung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veränderungen nach der Beschwerde in der Einrichtung in Bezug auf den Beschwerdegrund.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



24 Trauen Sie sich, bei Fragen, Problemen oder Kritik die Erzieher bzw. Einrichtungsleitung anzusprechen?

Fragesupport: Wählen Sie bitte eine Antwort in jeder Zeile

	ja	nein	manchmal
bei Unklarheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Erziehungsfragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Kritik an den Erziehern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25 Bitte bewerten Sie die Verpflegung in der Einrichtung Ihres Kindes.

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile, wenn Sie eine Bewertung vornehmen möchten, ansonsten bitte nichts ankreuzen.

	sehr gut	gut	ausreichend	schlecht
Frühstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vesper	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Getränke zu den Mahlzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Getränke zwischendurch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

26 Platz für Anmerkungen zur Verpflegung:

27 Bitte bewerten Sie die Kosten in der Einrichtung Ihres Kindes.

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile

	unangemessen zu hoch	zu hoch	passt	zu niedrig
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



monatlicher Kitabeitrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beitrag zum Mittagessen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28 Bewerten Sie die Kommunikation mit dem Träger der Kindertagesstätte (Gemeinde Am Mellensee).

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort in jeder Zeile, sollte keine Bewertung möglich sein, bitte die jeweiligen Zeilen frei lassen.

	zufrieden	ausreichend	mangelhaft	untragbar
Kitaplatz Anmeldung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vergabe des Kitaplatzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beitrags Berechnungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Problemlösungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakt mit der Multiplikatorin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

29 Ihr Komentar zur Trägerkommunikation.

30 Entsprechen die derzeitigen Öffnungszeiten Ihren Wünschen?

Fragesupport: Zu den Schließzeiten gibt es eine seperate Umfrage, deshalb nachfolgend nur ein paar wenige Fragen dazu.

- JA
- NEIN



31 Welche Änderungswünsche haben Sie bezüglich der Öffnungszeiten?

32 Haben Sie den Eindruck, es ist ausreichend pädagogisches Personal in der Einrichtung Ihres Kindes vorhanden?

Fragesupport: Wählen Sie eine Antwort

JA

NEIN

33 Was gefällt Ihnen besonders gut an der Einrichtung Ihres Kindes?

Fragesupport: Wir freuen uns über Ihr Feedback.

□

34 Was sollte in der Einrichtung Ihres Kindes unbedingt verbessert werden?

Fragesupport: Auch hier freuen wir uns über Ihr Feedback.

□



35 Würden Sie eine Trägervielfalt in unserer Gemeinde begrüßen?

Fragesupport: Bitte Verteilen Sie 100% auf die Möglichkeiten. Bisher befinden sich alle Kitaeinrichtungen der Gemeinde Am Mellensee in Trägerschaft der Gemeinde. Ein Trägerwechsel an freie Träger fand im Jahr 2018 keine Mehrheit in der Gemeindevertretung.

Zuordnen: 100 %

NEIN

JA

kann ich nicht beurteilen

ist mir egal

36 Wie haben Sie das Problem des fehlenden Kita-Platzes gelöst?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehr Antworten

- Unser Kind wird außerhalb der Gemeinde betreut.
- Wir überbrücken die Zeit mit zusätzlicher Elternzeit.
- Ein Elternteil bleibt unbezahlt zu Hause
- Wir haben unser Kind übergangsweise bei einer Tagesmutter untergebracht.
- Wir haben uns deshalb für eine Tagesmutter bis zum 3. Lebensjahr entschieden.
- Wir bestreiten den Klageweg.
- keine Antwort
- eigene Textantwort

37 Welche Kosten entstehen Ihnen monatlich durch den fehlenden Kita-Platz?

38 Bitte bewerten Sie zum Schluss diese Umfrage.

Fragesupport: 1 Stern war nicht so doll, 10 Sterne hat uns sehr gefallen.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆ / 10